



Neubau Doppelturnhalle und Schulräumlichkeiten – eine Investition in Bildung, Sport und Gemeinschaft

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Am 8. März 2026 entscheidet die Stimmbewölkerung von Gommiswald an der Urne über den Baukredit für den Neubau einer Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten. Mit dem geplanten Ersatz des bestehenden Oberstufenzentrums II soll eine zeitgemässe Infrastruktur für Schule, Vereine und Bevölkerung geschaffen werden.

Die Gemeinde Gommiswald plant den Ersatz des bestehenden Oberstufenzentrums II (OSZ II) durch eine moderne Doppelturnhalle mit integrierten Schul- und Musikräumen. Das heutige Gebäude aus dem Jahr 1959 hat über Jahrzehnte wertvolle Dienste geleistet, befindet sich jedoch baulich und funktional am Ende seines Lebenszyklus und entspricht weder den heutigen pädagogischen noch den sicherheitstechnischen Anforderungen.

Mit dem geplanten Neubau setzt die Gemeinde eine weitere Etappe der verabschiedeten Schulraumstrategie 2040 um. Diese trägt dem anhaltenden Bevölkerungswachstum sowie den deutlich gestiegenen Schülerzahlen Rechnung. Bereits im Sommer 2026 werden rund 670 Kinder

die Schulen in Gommiswald, Ernetschwil und Rieden besuchen – deutlich mehr als noch vor wenigen Jahren prognostiziert.

Moderne Infrastruktur für Schule und Vereine

Kernstück des Projekts ist eine Doppelturnhalle Typ B gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Sport. Sie bietet ausreichend Platz für den obligatorischen Sportunterricht sowie für den Trainings- und

Wettkampfbetrieb der örtlichen Vereine. Eine integrierte Zuschauertribüne mit Cafeteria ermöglicht zudem Verpflegungsmöglichkeiten bei öffentlichen Anlässen und stärkt das Vereinsleben in der Gemeinde.

Ergänzt wird die Turnhalle durch einen Schultrakt mit Schulzimmern, Fach- und Gruppenräumen für die Primar- und Oberstufe sowie durch zeitgemässe Räumlich-



■ Visualisierung der neuen Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten.

keiten für die Musikschule. Der Neubau schafft damit ein kompaktes, funktionales Zentrum für Bildung, Bewegung und Kultur. Im Untergeschoss sind zudem öffentliche Schutzräume vorgesehen, womit ein bestehendes Defizit im Gemeindegebiet behoben wird.

Nachhaltig geplant und finanziell tragbar

Der Neubau fügt sich architektonisch und funktional in das bestehende Schulareal ein. Die Kombination aus Massiv- und Holzbauweise, der Anschluss an die bestehende Holzschnitzel-Fernwärme sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach tragen zu einer nachhaltigen und energieeffizienten Nutzung bei.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 15.5 Millionen Franken. Gemäss aktueller Finanzplanung kann das Vorhaben ohne Erhöhung des Steuerfusses realisiert werden. Im Vergleich zu wiederkehrenden Sanierungen stellt der Neubau langfristig die wirtschaftlichere und betrieblich sinnvollere Lösung dar.

Urnenabstimmung am 8. März 2026

Die Stimmbevölkerung entscheidet an der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 über den Baukredit von Fr. 15.5 Millionen für den Neubau einer Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten.

Die Zeit ist reif für eine neue Turnhalle mit zusätzlichen Schulräumlichkeiten

Mit dem Neubau der Doppelturnhalle und der Schulräumlichkeiten schaffen wir eine zukunftsfähige Infrastruktur für unsere Kinder, für die Schule und für das Vereinsleben. Das Projekt ist das Resultat einer sorgfältigen Planung und trägt den veränderten Bedürfnissen unserer wachsenden Gemeinde Rechnung. Es ist eine Investition, von der Gommiswald über Generationen profitieren wird.

Peter Hüppi, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeindehaus

Impressum

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe
Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion
Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen
Erika Kunz-Zwingli,
kunz@ricken-drogerie.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung
Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis
Header-Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse
Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Mittwoch, 11. Februar 2026

Einwohnerstatistik 2025

■ FRONT OFFICE

Die Zahl der ständigen Wohnbevölkerung der Gemeinde Gommiswald ist per 31. Dezember 2025 um 117 EinwohnerInnen auf 5'755 Personen gestiegen. Die Einwohnerstatistik für das Jahr 2025 präsentiert sich wie folgt:

Wussten Sie, dass im Jahr 2025:

- 402 Personen nach Gommiswald zugezogen und 312 Personen weggezogen sind.
- 52 Babys mit Wohnsitz in Gommiswald geboren wurden.
- 33 Einwohnerinnen und Einwohner von Gommiswald sowie 8 Personen mit Nebenwohnsitz verstorben sind.

Wussten Sie, dass per 31. Dezember 2025:

- 2'911 Männer und 2'844 Frauen in Gommiswald wohnhaft waren.
- 1'023 Kinder sind.
- 1'213 Personen 65 Jahre und älter sind.
- 888 ausländische Staatsangehörige sind.
- im Kreis der ehemaligen politischen Gemeinde Ernetswil 1'599 Einwohner, der ehemaligen politischen Gemeinde Gommiswald 3'365 Einwohner und der ehemaligen politischen Gemeinde Rieden 791 Einwohner wohnhaft sind.
- 138 OrtsbürgerInnen von Gommiswald SG, 479 OrtsbürgerInnen von Gommiswald-Dorf SG und 271 OrtsbürgerInnen von Gommiswald-Rieden sind.
- ca. 46.1% der römisch-katholischen Kirche, ca. 13.4% der evangelischen Landeskirche und ca. 40.5% keiner oder einer anderen kirchlichen Gemeinschaft angehören.

Aktueller Stand Einführung einer verursachergerechten Grüngutentsorgung

■ GEMEINDEKANZLEI

In der September-Ausgabe 2025 des Mitteilungsblatts über üs wurde über die Ergebnisse der durchgeführten Mitwirkung zur Einführung einer verursachergerechten Grüngutgebühr informiert. Die eingegangenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden ausgewertet und in die weitere Ausarbeitung einbezogen.

Der damit verbundene I. Nachtrag zum Abfallreglement befindet sich derzeit zur rechtlichen Überprüfung bei den zuständigen kantonalen Instanzen. Mit dieser Vorprüfung wird sichergestellt, dass die

vorgesehenen Anpassungen den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Nach Vorliegen der kantonalen Rückmeldung wird der Gemeinderat den I. Nachtrag zum Abfallreglement formell erlassen. Der Erlass untersteht anschliessend dem fakultativen Referendum mit einer Referendumsfrist von 40 Tagen.

Die Inkraftsetzung der verursachergerechten Grüngutgebühr erfolgt nach Abschluss dieses Verfahrens. Der genaue Zeitpunkt

wird vom Gemeinderat festgelegt. Aktuell ist vorgesehen, die Grüngutgebühr auf Mai/Juni 2026 einzuführen. Bis dahin werden die organisatorischen Vorbereitungen, insbesondere für den Verkauf von Gebührenmarken und Jahresvignetten, umgesetzt.

Die Gemeinde wird die Bevölkerung über die weiteren Schritte rechtzeitig informieren.

Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Wasser- und die Abwasserversorgung der Gemeinde Gommiswald werden als Spezialfinanzierungen geführt. Die anfallenden Kosten für Betrieb, Unterhalt und Investitionen müssen vollständig durch Gebühren gedeckt werden. Entsprechend überprüft der Gemeinderat die Gebühren regelmässig und passt diese bei veränderten finanziellen Rahmenbedingungen an.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation sowie der Budget- und Finanzplanung hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebühren im Bereich Wasser zu senken und jene im Bereich Abwasser zu erhöhen.

Wasserversorgung

Der Gebührentarif für die Wasserversorgung wurde letztmals per 1. Oktober 2023 angepasst. Damals wurden die Konsumgebühr, die Grundgebühr pro Wasserzähler sowie die Pauschalgebühren reduziert.

Die Wasserversorgung weist per 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital von rund Fr. 3.9 Mio. aus. Gestützt auf diese solide finanzielle Ausgangslage hat der Gemein-

derat entschieden, die Gebühren weiter zu senken. Die Grundgebühr wird von Fr. 40.00 auf Fr. 20.00 pro Wasserzähler bzw. Anschluss reduziert. Der Gebäudezuschlag wird von 0.3 Promille auf 0.24 Promille des Gebäudeneuwertes gesenkt.

Abwasserversorgung

Der Gebührentarif für die Abwasserversorgung wurde letztmals per 1. Oktober 2016 angepasst. Seit dem Jahr 2018 ist das Eigenkapital der Abwasserversorgung rückläufig. In den vergangenen Jahren mussten durchschnittlich rund Fr. 300'000 pro Jahr aus dem Eigenkapital verwendet werden. Diese Entwicklung ist unter anderem auf steigende Kosten bei der Abwasserreinigung sowie auf eine gesetzliche Systemänderung bei der Verbuchung der Anschlussgebühren zurückzuführen.

Die Finanzplanung zeigt, dass ohne Anpassung der Gebühren auch künftig keine ausgeglichene Rechnung erreicht werden kann. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den zonengewichteten Faktor von Fr. 0.26 auf Fr. 0.32 pro Quadratmeter sowie die Schmutzwassergebühr von

Fr. 1.70 auf Fr. 2.00 pro Kubikmeter Frischwasser zu erhöhen.

Prüfung durch den Preisüberwacher und Inkraftsetzung

Die Anpassungen der Wasser- und Abwassergebühren wurden dem Preisüberwacher zur Prüfung unterbreitet. Dieser hat die Gebührenerhebung in beiden Bereichen als sachgerecht beurteilt und keine Einwände gegen die vorgesehenen Einnahmen erhoben. Gleichzeitig empfiehlt der Preisüberwacher, die Gebührenmodelle sowohl von der Wasserversorgung wie auch Abwasserversorgung mittelfristig weiterzuentwickeln, um die Verursachergerechtigkeit weiter zu stärken.

Der Gemeinderat hat die Stellungnahmen des Preisüberwachers zur Kenntnis genommen und die neuen Wasser- und Abwassergebühren rückwirkend per 1. Oktober 2025 in Kraft gesetzt. Dieser Zeitpunkt entspricht dem Beginn des hydrologischen Jahres. Parallel dazu wurde beschlossen, die Gebührenmodelle von Wasser und Abwasser mittelfristig zu überprüfen.

Handänderungen 1. Oktober bis 31. Dezember 2025

■ GRUNDBUCHAMT

Grundbuchkreis Gommiswald

Veräusserer Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf, Gommiswald
Erwerber Poltische Gemeinde Gommiswald, Gommiswald
Grundstück/e Nr. D5033, Haslen, 8737 Gommiswald, Baurecht für Bauten für das Betreiben eines Schwimmbades mit Restaurantbetrieb und diesen dienenden Bauwerken

Veräusserer Rogoll Uwe, Niederglatt
Erwerber Rüegg Udo AG, Gommiswald
Grundstück/e Nr. 577, Sonnenhaldenstrasse 2, 8738 Uetliburg, 997 m² mit Landhaus

Veräusserer Bütikofer Walter Kurt, Erbgemeinschaft
Erwerber A-Tech Home GmbH, Wangen
Grundstück/e Nr. 714, Lindenstrasse 27b, 8738 Uetliburg, 179 m² mit Doppel Einfamilienhaus

Veräusserer Bernet Bruno, Ricken
Erwerber Artho Beatrice Adelheid, Ricken
Grundstück/e ½ ME an Nr. 1069, Bildhaus 281, 8726 Ricken, 1'472 m² mit Restaurant

Veräusserer Artho Beatrice Adelheid, Ricken
Erwerber Bernet Bruno, Ricken
Grundstück/e ½ ME an Nr. 297, Bildhaus 593, 8726 Ricken, 683 m² mit Wohnhaus
 ½ ME an Nr. 363, Kamm 630, 8726 Ricken, 281 m² mit Ferienhaus

Veräusserer Kobelt Ruth Maria, Erbgemeinschaft
Erwerber Costantino Nando und Nadja, Gommiswald (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. 53158, Rickenstrasse 25, 8737 Gommiswald, Laden (164/10000)

Veräusserer Bächli Max, Erbgemeinschaft
Erwerber Ritz Susanne Yvonne, Wilen bei Wollerau
Grundstück/e Nr. 53011, Rietwiesstrasse 49, 8737 Gommiswald, 3 ½-Zimmerwohnung (7/100)

Veräusserer Landolt Werner Alois, Erbgemeinschaft
Erwerber Riget Florian, Gommiswald
Grundstück/e Nr. 51, Huetbach, 6'165 m² Boden
 Nr. 266, Blatten 317, 8737 Gommiswald, 44'966 m² mit Wohnhaus, Scheune und Remise
 Nr. 999, Blatten, Huetbach, 10'403 m² mit Scheune

Veräusserer Ruoss Josef Peter, Ricken
Erwerber Rycken Judith, Mollis
Grundstück/e Nr. 295, Bildhaus 1156, 8726 Ricken SG, 158'066 m² mit Wohnhaus, Scheune, Remise und Skistation/Teestube

Veräusserer Ruoss Josef Peter, Ricken
Erwerber Ruoss Roman, Ricken
Grundstück/e Nr. 1254, Bildhaus 661, 8726 Ricken SG, 999 m² mit Wohnhaus

Grundbuchkreis Ernetschwil

Veräusserer J. Eisenring AG, 9500 Wil
Erwerber Bruhin Markus Marino, Gommiswald
Grundstück/e Nr. S2222, Zelgstrasse 4, 8725 Gebertingen, 3 ½-Zimmerwohnung (161/1000)
 Nr. M3270, Zelgstrasse, 8725 Gebertingen, Tiefgaragenplatz (1/8)

Veräusserer Marino Immobilien AG, Uznach
Erwerber mareto Immobilien AG, Kaltbrunn
Grundstück/e Nr. 616, Sonnenbergstrasse, 8725 Gebertingen, 770 m² Boden

Veräusserer Meier Paul Otto und Elisabeth, Ernetschwil (ME zu je ½)
Erwerber Thalmann Martin und Christine, Ernetschwil (ME zu je ½)
Grundstück/e Nr. 729, Schwarzhholzstrasse 18b, 8725 Ernetschwil, 426 m² mit Einfamilienhaus

Veräusserer Post Immobilien AG, Bern
Erwerber Eicher Peter Bruno, Ernetschwil
Grundstück/e Nr. 540, Poststrasse 9, 8725 Ernetschwil, 931 m² mit Wohnhaus mit Postbüro im Bau-recht

Veräusserer MES GmbH, Winterberg ZH und PFR Immobilien GmbH, Feusisberg (ME zu je ½)
Erwerber Oberholzer Marco, Eschenbach
Grundstück/e Nr. S2058, Breitenaustrasse 2/4, 8725 Gebertingen, 4-Zimmerwohnung (69/1000)
 Nr. M3090, Breitenaustrasse 2/4, 8725 Gebertingen, Tiefgaragenplatz (1/18)
 Nr. M3091, Breitenaustrasse 2/4, 8725 Gebertingen, Tiefgaragenplatz (1/18)

Veräusserer Bernet Bruno, Ricken
Erwerber Artho Beatrice Adelheid, Ricken
Grundstück/e ½ ME an Nr. 730, Bildhus, 8726 Ricken, 375 m² Boden

Veräusserer Schiesser Tim, Gebertingen
Erwerber Battula Prasanna Kumar, Wallisellen
Grundstück/e Nr. S2243, Breitenaustrasse 14, 8725 Gebertingen, 3 ½-Zimmerwohnung (82/1000)
 Nr. M3295, Breitenaustrasse, 8725 Gebertingen, Tiefgaragenplatz (1/18)
 Nr. M3296, Breitenaustrasse, 8725 Gebertingen, Tiefgaragenplatz (1/18)

Grundbuchkreis Rieden

Veräusserer	Landolt Rosa Margrith, Erbengemeinschaft
Erwerber	Gresch Stefan, Jona
Grundstück/e	Nr. S5035, Bachwegen 23, 8739 Rieden, 3.5-Zimmerwohnung (155/1000) Nr. M3032, Bachwegen, 8739 Rieden, Tiefgaragenplatz (1/56)

Veräusserer	Güttinger Heinrich, Schmerikon
Erwerber	Steiner Hubert und Michèle Katrin, Rieden (ME zu je ½)
Grundstück/e	Nr. 99, Salenstrasse 16, 8739 Rieden, 1'065 m² mit Wohn- u. Geschäftshaus

Steuerabschluss 2025 deutlich über Budget

■ STEUERAMT

Der Steuerabschluss 2025 der politischen Gemeinde Gommiswald schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Insgesamt resultiert ein Mehrertrag von rund Fr. 1.7 Mio. gegenüber dem Budget. Wesentlich zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben höhere Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie bei den Grundstückgewinn- und Quellensteuern.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern des laufenden Jahres wurden Mehreinnahmen von Fr. 650'294.91 gegenüber dem Budget erzielt. Die Nachzahlungen aus den Vorjahren fielen ebenfalls höher aus als erwartet und lie-

gen um Fr. 565'981.28 über den budgetierten Werten.

Weitere Mehrerträge ergaben sich bei der Grundstückgewinnsteuer (Fr. 273'876.00), den Quellensteuern (Fr. 169'890.48), den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (Fr. 50'961.75) sowie bei den Grundsteuern (Fr. 14'405.95).

Im Vergleich zum Steuerabschluss 2024 fällt das Ergebnis 2025 insgesamt um Fr. 2'166'510.54 höher aus. Mindererträge gegenüber dem Vorjahr sind einzig bei den Steuern der juristischen Personen in der Höhe von Fr. 110'108.55 zu verzeichnen.

Für verspätete Zahlungen wurden Verzugs- und Ausgleichszinsen von insgesamt Fr. 67'929.70 erhoben. Demgegenüber beliefen sich die Vergütungen für Steuervorauszahlungen (Ausgleichs- und Rückerstattungszinsen) auf Fr. 51'148.28.

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen beträgt für das Steuerjahr 2025 insgesamt Fr. 15'575'319.28. Dies entspricht einer Zunahme von Fr. 1'058'043.87 oder 7.29% gegenüber dem Vorjahr.

Der Gemeinderat und das Steueramt danken allen Steuerpflichtigen, welche ihre Steuerpflichten termingerecht erfüllt haben.

Gemeindesteuern und Anteile	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung Budget-RG 2025
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	14'964'627.69	15'400'000.00	16'050'294.91	650'294.91
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	1'550'560.19	1'500'000.00	2'065'981.28	565'981.28
Nach- und Strafsteuern	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausgleichs- und Vergütungszinsen	58'243.28	30'000.00	67'929.70	37'929.70
Wertberichtigung auf Forderungen	-40'806.86	0.00	40'338.58	40'338.58
Abschreibungen, Verluste, Erlasse	-106'269.29	-60'000.00	-105'733.00	-45'733.00
Vergütungen für Steuervorauszahlungen	-39'726.63	-15'000.00	-51'148.28	-36'148.28
Grundsteuern	1'471'063.75	1'514'000.00	1'528'405.95	14'405.95
Handänderungssteuern	831'578.95	900'000.00	876'243.05	-23'756.95
Steuern juristischer Personen	731'070.30	570'000.00	620'961.75	50'961.75
Grundstückgewinnsteuern	1'120'600.95	1'300'000.00	1'573'876.00	273'876.00
Quellensteuern	409'687.55	280'000.00	449'890.48	169'890.48
übrige Besitz- und Aufwandsteuern	48'900.00	48'000.00	49'000.00	1'000.00
Total	20'999'529.88	21'467'000.00	23'166'040.42	1'699'040.42

Du bist gefragt!



Wie wärs mit einer Lehre bei Riget?

Mach eine Schnupperlehre und finde es raus:

Solarinstallateur/in

[EFZ 3 Jahre]

Dachdecker/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Spengler/in

[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]

Abdichter/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Fassadenbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Gerüstbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Dann schreib ein Mail oder ruf uns an [jobs@riget.ch oder 055 410 33 22].

RIGET

Gebäudehüllen
Gerüstbau

Neue Richtlinien für Erschliessungsstrassen

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Regierung des Kanton St. Gallen hat gemeinsam mit den politischen Gemeinden neue Richtlinien für Erschliessungsstrassen erarbeitet. Diese konkretisieren, wann eine Strasse im Sinne des Planungs- und Baugesetzes als hinreichend bzw. genügend erschlossen gilt. Der Gemeinderat Gommiswald hat die Anwendung der Richtlinien per 1. Januar 2026 beschlossen.

Auslöser für die neuen Richtlinien waren zunehmende Unsicherheiten in Bau- und Rechtsmittelverfahren sowie ein Vorstoss im St. Galler Kantonsrat. In den letzten Jahren führten unterschiedliche Auslegungen der gesetzlichen Vorgaben teilweise zu unverhältnismässigen Strassenausbauten oder zu Verzögerungen bei Bauvorhaben. Ziel der Richtlinie ist es, eine einheitliche, praxisnahe und rechtssichere Beurteilung der Erschliessung zu ermöglichen.

Die Richtlinie unterscheidet verschiedene Typen von Erschliessungsstrassen (Zufahrtswege, Zufahrtsstrassen, Quartierererschliessungsstrassen). Massgebend sind dabei unter anderem die Anzahl der erschlossenen Wohneinheiten, die Strassenlänge sowie die zu erwartende Nutzung. Entscheidend ist eine praktikable und sichere Erschliessung von Grundstücken, die dem tatsächlichen Verkehrsaufkommen entspricht.

Die Richtlinie ist jedoch kein starres Regelwerk. Jede Situation ist weiterhin im Einzelfall zu beurteilen. Bestehende Siedlungsstrukturen, topografische Gegebenheiten, Ortsbild- oder Denkmalschutz sowie der Grundsatz der Verhältnismässigkeit werden ausdrücklich berücksichtigt. Abweichungen vom Standard sind möglich, müssen jedoch begründet und nachvollziehbar sein.

Parallel dazu führt der Kanton St. Gallen das Vernehmlassungsverfahren zum X. Nachtrag zum kantonalen Strassengesetz durch. Dies dauert noch bis zum 28. Feb-

ruar 2026. Mit diesem Nachtrag sollen die gesetzlichen Grundlagen an die heutige Praxis angepasst werden. Der Nachtrag soll die rechtliche Basis für die neuen Richtlinien schaffen und diese dauerhaft im kantonalen Recht verankern.

Für Bauwillige bedeutet dies, dass Bau-gesuche künftig früher und klarer beurteilt werden können. Gleichzeitig schafft die Richtlinie Transparenz darüber, welche Anforderungen an die Erschliessung gestellt werden und in welchen Fällen bestehende Strassen als genügend gelten.

Die neuen Richtlinien werden ab sofort in der Gemeinde Gommiswald angewendet und fliessen in die Beurteilung von Bau-gesuchen sowie in die Planung und Projektierung von Erschliessungsstrassen ein.

Was bedeuten die neuen Richtlinien konkret?

- Für ein Bauvorhaben ist eine genügende und sichere Erschliessung erforderlich unter Beachtung der Siedlungsentwicklung nach innen und eine häusliche Bodennutzung.
- In gewissen Situationen können Erschliessungsstrassen kleiner dimensioniert werden als bisher.
- Entscheidend sind u.a. die Nutzung, die Anzahl Wohneinheiten, die Strassenlänge sowie das tatsächliche Verkehrsaufkommen.
- Die Gemeinde prüft jeden Fall einzeln und verhältnismässig unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.
- Unnötige oder überdimensionierte Strassenausbauten sollen vermieden werden.
- Die neuen Richtlinien schaffen mehr Klarheit und Rechtssicherheit für Bauwillige und Anwohnende.

Steuererklärung jetzt online / rechtliche Neuerungen

■ STEUERAMT

Für die Steuererklärung 2025 steht Ihnen erstmals das neue E-Tax SG zur Verfügung. Mit E-Tax SG können Sie Ihre Steuererklärung bequem und vollständig online ausfüllen und einreichen.

Die bisherige Softwarelösung (eTaxes) steht für die Steuererklärung 2025 nicht mehr zur Verfügung. Steuererklärungen im Kanton St. Gallen können ganz einfach online mit E-Tax SG erledigt werden.

Die Webapplikation funktioniert auf Computer, Laptop, Tablet und Smartphone – ganz ohne Softwareinstallation, Downloads oder Updates. Sie ist benutzerfreundlich, übersichtlich und leicht zu bedienen. Starten Sie noch heute unter steuern.sg.ch/etaxnp.

So geht's

Für den Zugriff auf E-Tax SG wird AGOV verwendet – das bewährte Behördenlogin der Bundesverwaltung. Dieses Login kann künftig auch für weitere elektronische Behördendienste genutzt werden. Anstelle eines Passworts verwenden Sie einen



zweiten Faktor, ähnlich wie beim Online-banking. Hierfür müssen Sie die AGOV Access App auf Ihrem Smartphone installieren.

Mit der Einführung von E-Tax SG wird ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung umgesetzt. Wir empfehlen Ihnen die Steuererklärung 2025 vollständig elektronisch inklusive Beilagen einzureichen. Belege können mit der App Snapshare schnell und einfach gescannt, überprüft und sicher in Ihre Online-Steuererklärung hochgeladen werden.

Häufige Fragen und Unterstützung

Die Online-Einreichung Ihrer Steuererklärung samt Belegen war noch nie so einfach. Bei Fragen zur Steuererklärung stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Auf steuern.sg.ch/etaxnp finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen, Erklärvideos sowie unsere Kontaktdaten für telefonische und schriftliche Unterstützung.

Rechtliche Neuerungen ab 2025

Erhöhung Fahrkostenabzug

Ab der Steuerperiode 2025 können angestellte Berufstätige die Kosten für Fahrten zwischen dem Wohn- und Arbeitsort bis zur Obergrenze von 8'000 Franken abziehen (vorher: 4'595 Franken).

Anpassungen der steuerlichen Behandlung von Leibrenten

Ab 1. Januar 2025 wird gemäss Art. 35 Abs. 3 StG der steuerbare Anteil von Leibrenten und ähnlichen Vorsorgeformen dem Zinsumfeld angepasst und nicht mehr 40 Prozent als pauschaler Ertrag besteuert. Der Rentenschuldner kann von seinen Einkünften den Ertragsanteil der Leistungen aus Leibrenten- und aus Verpfändungsverträgen abziehen (Art. 45 Abs. 1 Bst. b StG).

Anpassung Ausgleichszins und Verzugszins ab 2026

Das allgemeine Zinsumfeld auf dem Finanzmarkt hat sich gegenüber dem Vorjahr stark gesenkt. Deshalb wird der Ausgleichszins von 0,75 Prozent auf **0,25 Prozent** ab 1. Januar 2026 gesenkt.

Der Verzugszins wird auf dem bisherigen Satz von 4,0 Prozent belassen. Der Bund reduziert seinen Verzugszins auf den 1. Januar 2026 von 4,5 Prozent auf 4,0 Prozent.

Rechtliche Neuerung ab 2026

Neu können Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende Beitragslücken der Säule 3a, die nach dem 1. Januar 2025 entstanden sind, füllen und steuerlich abziehen. Einkäufe in die Säule 3a sind somit erstmals in der Steuerperiode 2026 möglich für Beitragslücken im Jahr 2025.

Internationale Beratungstage der SVA St. Gallen

■ FRONT OFFICE

Mehrmals jährlich bietet die SVA St. Gallen internationale Beratungstage an. Diese Beratungstage sind für ausländische Personen gedacht, die in der Schweiz leben und früher in Deutschland oder Österreich gearbeitet haben. Die SVA St. Gallen berät auch Schweizer Versicherte, die in Deutschland oder Österreich Versicherungszeiten erworben haben. Diese Beratungen bietet ein Expertenteam, zusammengesetzt aus Vertretern der Deutschen Rentenversiche-

rung in Berlin, der Pensionsversicherungsanstalt in Wien und der SVA St. Gallen kostenlos an.

In diesem Jahr finden die Beratungstage am 19. März 2026, 23. Juni 2026, 24. Juni 2026, 16. September 2026 und 9. Dezember 2026 in den Räumlichkeiten der SVA St. Gallen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (Tel. 071 282 63 40 oder www.svasg.ch/beratungstage).

Als Vorbereitung lohnt es sich, vorhandene Rentenversicherungsunterlagen sowie einen Personalausweis oder Reisepass mitzunehmen.

Für weitere Auskünfte stehen die SVA St. Gallen oder die AHV-Zweigstelle Gommiswald gerne zur Verfügung (Tel. 058 228 70 10 / frontoffice@gommiswald.ch).

Strassenbauprojekt Fichtenweg liegt auf

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Fichtenweg im Dorf Ricken dient der Erschliessung von über 20 Wohneinheiten. Die Strasse ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Ausbau-Anforderungen. Er soll deshalb saniert und punktuell ausgebaut werden. Der Fichtenweg ist heute als Gemeindestrasse 3. Klasse klassiert und soll mit dem Strassenbauprojekt in eine Gemeindestrasse 2. Klasse umklassiert werden. Für das Strassenbauprojekt wurde ein Kostenteiler (Bauperimeter) festgelegt.

Zum Projekt wurde vom 21. November bis 20. Dezember 2022 ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Dabei gingen Eingaben von zwei Privatpersonen und einem Verband ein. Die Anliegen wurden geprüft und teilweise ins Projekt aufgenommen. So werden Baulinien nur im Bereich der neu zu erstellenden Ausweichstellen festgelegt und im südlichen Abschnitt innerhalb des nationalen Flachmoors wird auf einen Ausbau verzichtet. Weitere Begehren, unter anderem zur

Einführung einer Einbahnregelung oder zu Sonderregelungen bei privaten Zufahrten, konnten nicht berücksichtigt werden.

Das Strassenbauprojekt wurde ebenfalls den kantonalen Stellen zur Vorprüfung unterbreitet. Aufgrund der Rückmeldungen wurden Anpassungen vorgenommen und das Projekt entsprechend bereinigt.

Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt Fichtenweg zusammen mit dem dazugehörigen Sondernutzungsplan (Baulinien entlang der Ausweichstellen) sowie Bauperimeter erlassen. Die Erlasse liegen vom **2. Februar bis 3. März 2026** öffentlich auf. Die massgebende öffentliche Auflage erfolgt über die Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch).



■ Der Fichtenweg im Ricken soll ausgebaut werden.

ordnung, sicherheit & butter



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Arbeitsvergaben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen.

- **Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil**
Die Spengler-/Flachdacharbeiten wurden an die Riget AG, Pfäffikon vergeben.
- **Sanierung Sonnenbergstrasse, Gebertingen**
Die Ingenieurarbeiten wurden an die INGE Marty Ingenieure AG/Geoinfra AG, Ziegelbrücke vergeben.

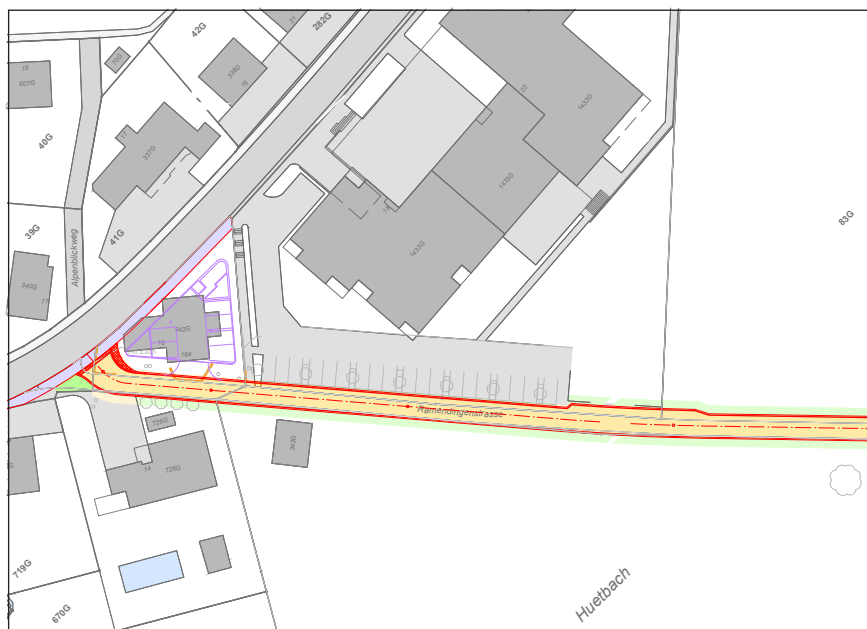
Mitwirkung Sanierungsprojekt Ramendingenstrasse

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Ramendingenstrasse ist eine Gemeindestrasse 2. Klasse und stark sanierungsbedürftig. Daher plant die Gemeinde Gommiswald in Koordination mit der Gemeinde Kaltbrunn die Ramendingenstrasse vom Abzweiger Riedenstrasse bis zum Weiler Port zu sanieren und auszubauen.

Die Ramendingenstrasse wird auf der gesamten Länge auf mindestens 4.20 Meter verbreitert und zusätzlich mit Ausweichstellen versehen. Dies erlaubt ein gefahrloses Kreuzen von Fahrrädern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Für den Begegnungsfall von zwei grösseren Fahrzeugen werden entsprechende Ausweichstellen in Sichtdistanz erstellt. Der Einlenkbereich in die Riedenstrasse wird optimiert, was die Übersichtlichkeit und damit die Verkehrssicherheit erhöht. Zudem wird die ganze Strasse mit einem neuen Belag versehen.

Für den Ausbau der Ramendingenstrasse werden zusätzliche Flächen benötigt. Daher sind verschiedene Grundeigentümer entlang der Strasse betroffen. Bei bereits überbauten Grundstücken wird eine entsprechende Baulinie ausgeschieden. Damit wird der bereits heute gültige Strassen-



■ Die Ramendingenstrasse soll saniert und ausgebaut werden.

abstand sichergestellt, bzw. im heutigen Bestand erhalten.

Damit sich die Bevölkerung bei der Planung in geeigneter Weise einbringen kann, führen die Gemeinde Kaltbrunn und Gommiswald das Mitwirkungsverfahren durch.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, beim Planungsprozess mitzuwirken. Die Unterlagen können auf der Website www.mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden. Anregungen und Vorschläge können **vom 2. Februar bis 3. März 2026** direkt über das Mitwirkungsportal eingegeben werden.



Elektrokontrollen Schweiz AG
www.eks.swiss



Christian Hörz
Gommiswald



Ramon Truniger
Benken



Renato Stoffel
Unterferzen



Ihr professioneller Ansprechpartner bei Elektrokontrollen für:

- Hauseigentümer
- Gewerbebauten
- Industriebauten
- Immobilienverwaltungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Fasnachtsfreitag

Am **Fasnachtsfreitag, 13. Februar 2026** schliessen unsere Büros bereits um **11.30 Uhr**.

Bei Todesfällen können Sie uns unter der **Telefonnummer 079 413 82 98** erreichen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das Personal der Gemeindeverwaltung Gommiswald

Wasserverluste vermeiden

■ WASSERVERSORGUNG

Jedes Jahr werden einige Liegenschaftsbesitzer von hohen Wasserrechnungen überrascht, da der Verbrauch viel höher ist als erwartet.

Die meisten Ursachen liegen bei undichten Boiler-Sicherheitsventilen, wenn Dichtungen bei den WC-Spülungen defekt sind oder ein Schwimmerventil des Pools nicht richtig schliesst. Es lohnt sich gelegentlich den Wasserzähler zu überprüfen.

Das können Sie ganz einfach: Stellen Sie sicher, dass im ganzen Haus kein Wasser verbraucht wird. Wenn kein Wasser fliesst, muss beim Wasserzähler das Rad stehen bleiben. Sollte sich das Rad trotzdem drehen, gibt es in der Liegenschaft einen un-



■ Eine sporadische Überprüfung der Wasseruhr ist wichtig und lohnt sich.

kontrollierten Wasserverlust, dem Sie nachgehen sollten. Führen Sie diesen Test gelegentlich durch. So können Unregelmässigkeiten im Wasserverbrauch schneller entdeckt werden.

Sollten Sie beim Überprüfen des Wasserzählers ein Rauschen oder Pfeifen hören, kann dies auch auf ein Leck auf der Hauszuleitung hindeuten.

Für Fragen steht Ihnen unser Brunnenmeister, Sven Kälin, unter 079 642 21 43 gerne zur Verfügung.

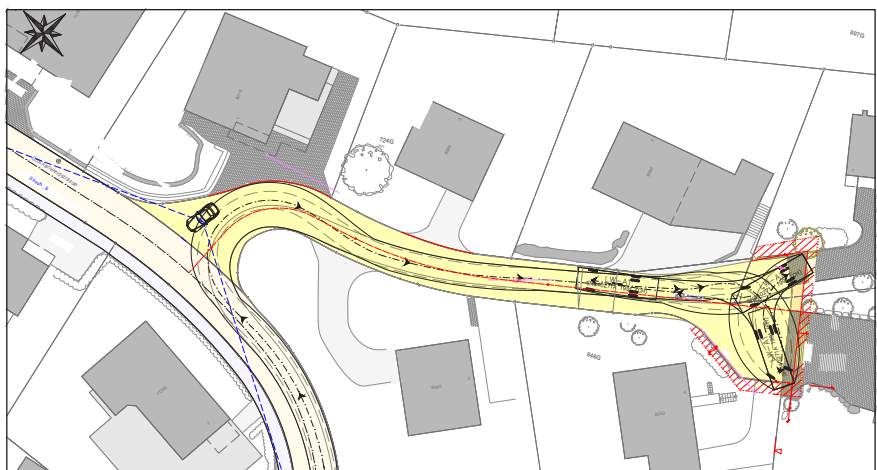
Mitwirkung Strassenbauprojekt mit Sondernutzungsplan Böschweg, Gommiswald

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Böschweg in Uetliburg soll saniert und mit einer Wendemöglichkeit ausgebaut werden.

Die direkt betroffenen AnwohnerInnen wurden vorgängig informiert. Damit sich die Bevölkerung bei der Planung in geeigneter Weise einbringen kann, führt die Gemeinde das Mitwirkungsverfahren durch.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, beim Planungsprozess mitzuwirken. Die Unterlagen können auf der Website www.mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden. Anregungen und Vorschläge können vom **2. Februar bis 3. März 2026** direkt über das Mitwirkungsportal eingegeben werden.



■ Der Böschweg in Uetliburg soll saniert und ausgebaut werden.

Neue gemeinsame Bevölkerungsschutzorganisation Region Zürichsee-Linth

■ GEMEINDEKANZLEI

Die zehn Gemeinden der Region Zürichsee-Linth sind gemäss gesetzlichen Grundlagen verpflichtet, künftig eine gemeinsame regionale Bevölkerungsschutzorganisation zu führen. Ziel ist es, den Bevölkerungsschutz regional zu bündeln und die Zusammenarbeit bei lokalen und regionalen Ereignissen weiter zu stärken.

Zu diesem Zweck haben die Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperswil-Jona und Eschenbach eine gemeinsame Vereinbarung ausgearbeitet. Diese regelt die Organisation, die Zuständigkeiten sowie die Finanzierung der neuen regionalen Bevölkerungsschutzorganisation und des regionalen Führungsstabs der Region Zürichsee-Linth.

Die Vereinbarung wurde inzwischen von allen beteiligten Gemeinde- und Stadträten genehmigt. Sie sieht vor, dass der regionale Führungsstab bei Ereignissen zum Einsatz kommt und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei, Sanität und weiteren Partnerorganisationen koordiniert. Eine regionale Zusammenarbeit besteht in der Region bereits heute im Bereich des Zivilschutzes.

Der Sitz der neuen Bevölkerungsschutzorganisation ist in Rapperswil-Jona vorgesehen, wo dem regionalen Führungsstab eine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung steht. Als Ausweich- und Redundanzstandort steht in Schänis eine weitere Infrastruktur bereit.

Die Vereinbarung untersteht in allen beteiligten Gemeinden dem fakultativen Referendum. In Gommiswald läuft das **fakultative Referendum seit 11. Januar bis 20. Februar 2026**. Die massgebende Auflage erfolgt auf der Publikationsplattform publikationen.sg.ch. Ebenso können die Unterlagen auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Ziel ist es, ab 1. Juli 2026 mit der neuen regionalen Bevölkerungsschutzorganisation und dem regionalen Führungsstab der Region Zürichsee-Linth vollständig einsatzbereit zu sein.

Nach Eintritt der Rechtskraft beginnen im Jahr 2026 die Umsetzungsarbeiten gemeinsam mit den von allen Gemeinden bestimmten Mitgliedern der neuen Bevölkerungsschutzkommission. Dabei wird das Fachwissen der bisherigen regionalen Führungsstäbe eingebracht.

Ihr Immobilienexperte in der Region.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

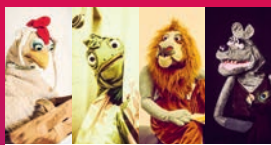
DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

ROTFRARB KULTURTREFF UZNACH

JETZT BUCHEN!
www.rotfarb.ch



Oesch's die Dritten
Sa., 28. Feb., 20.30 Uhr



Die Goliath Show
Sa., 28. März, 20.30 Uhr



Jazz Tube
Sa., 25. April, 20.30 Uhr



Anet Corti
Sa., 16. Mai, 20.30 Uhr



Christine Brand
Sa., 30. Mai, 20.30 Uhr



DJ Lenz
Sa., 5. Juni, 20.30 Uhr

Integrierte Versorgung im Alter in der Region Zürichsee-Linth

■ REGION ZÜRICHSEE-LINTH

Die Gemeinden der Region Zürichsee-Linth haben gemeinsam eine zukunftsorientierte Strategie für die integrierte Versorgung im Alter entwickelt. Der von der Mitgliederversammlung genehmigte Bericht zeigt auf, wie die Gemeinden die Herausforderungen des demografischen Wandels koordiniert und effizient angehen wollen.

Ziel ist es, dass ältere Menschen möglichst lange selbstständig zuhause leben können – ganz im Sinne des Grundsatzes «ambulant vor stationär». Dazu sollen bestehende kommunale Angebote erhalten und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Weiter streben die Gemeinden gemeinsam an, spezialisierte Angebote regional zu bündeln, um Synergien zu nutzen und die Qualität zu sichern.

Die Region verfolgt dazu als zentrale Elemente der Strategie den Ausbau von Tagesstätten, Entlastungsdiensten und der Gerontopsychiatrie, den Aufbau von Angeboten in spezialisierter Demenz, eines Hospizes sowie einer regionalen Informations- und Beratungsstelle. Diese sollen teilweise beim Areal des Spital Linth konzentriert werden, das sich zu einem modernen Gesundheitszentrum entwickeln soll.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit: Die Fachgruppe Alter der Region Zürichsee-Linth wird unbefristet weitergeführt und durch eine externe Fachstelle unterstützt. Eine gemeinsame Roadmap legt fest, wie die Massnahmen umgesetzt werden. Mit diesem koordinierten Vorgehen wollen die Gemeinden gemeinsam die Grundlage schaffen für eine verlässliche, qualitativ hochwertige und finanziell tragbare Altersversorgung in der Region Zürichsee-Linth.

Der Verein Region Zürichsee-Linth vereint die zehn politischen Gemeinden im St. Galler Wahlkreis See-Gaster. Er fördert und koordiniert gemeinsame Aufgaben und Interessen sowie die räumliche Entwicklung der Gemeinden. Er setzt sich ein für eine nachhaltige Regionalentwicklung und stimmt diese auf die kantonalen Planungen ab. Mitglieder sind die Politischen Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperswil-Jona und Eschenbach mit insgesamt über 70'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Zehn Gemeinden – eine Region

Der Verein Region Zürichsee-Linth vereint die zehn politischen Gemeinden im St. Galler Wahlkreis See-Gaster. Er fördert und koordiniert gemeinsame Aufgaben und Interessen sowie die räumliche Entwicklung der Gemeinden. Er setzt sich ein für eine nachhaltige Regionalentwicklung und stimmt diese auf die kantonalen Planungen ab. Mitglieder sind die Politischen Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperswil-Jona und Eschenbach mit insgesamt über 70'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

www.zuerichseelinth.ch





Ich bin Vital und Fit! Sie auch?

Jvonne Berther
COACH FÜR BEWUSSTSEINSVERÄNDERUNG

Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Rufen Sie mich an!

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald

Diese Methode bietet eine effektive Lösung bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, erzielt oft rasche Erfolge und verbessert die Lebensqualität.



Immobilienverkauf auf Augenhöhe.
Persönlich. Bodenständig.
Ohne Provision.

Seit 10 Jahren erfolgreich
Neu mit Filiale in St. Gallenkappel

Keller ImmoVermarktung
keller-immovermarktung.ch | 058 101 22 33

Asylwesen Gommiswald – Änderung in der Betreuung

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Im Jahr 2015 hat eine grosse Flüchtlingsbewegung auf der sogenannten Balkan-Route nach Europa stattgefunden. Aus den hauptsächlichen Herkunftsländern wie Eritrea, Syrien, Afghanistan, Sri Lanka und Irak flüchteten viele bedrohte Menschen in die Schweiz. Dieser sprunghafte Anstieg von Asylbewerbern stellte die Gemeinde Gommiswald vor grosse Herausforderungen. Neben Sicherheit und Unterkunft waren auch eine sinnvolle Beschäftigung und Integration in den Arbeitsmarkt sowie das Erlernen der Sprache wichtige Elemente der Flüchtlingsbetreuung.

Der Gemeinderat hat damals die Asylbetreuung der Gemeinde neu organisiert und eine Asylkommission gegründet. Die Asylkommission startete unter der Leitung von Walter Weber mit vielen freiwilligen HelferInnen. Ihre Aufgabe war es, im Auftrag der Gemeinde die geflüchteten Menschen aus den verschiedensten Herkunftsländern zu betreuen, zu integrieren und die Werte der Schweiz zu vermitteln.

Die zunehmend komplexen administrativen Themen rund um das Flüchtlingswesen werden heute hauptsächlich vom Sozialamt organisiert. Die Betreuung im Haldrain wird weiterhin von Regula Tschopp



■ Der Gemeindepräsident dankt Walter Weber und Regula Tschopp für ihren langjährigen Einsatz für die geflüchteten Menschen.

übernommen. Seit rund 10 Jahren engagiert sie sich im Bereich des Flüchtlingswesens in Gommiswald. Herzlichen Dank für das langjährige und wertvolle Engagement.

Der Flüchtlingsstrom ist bis heute nicht abgeflaut, hat stattdessen sogar noch zugenommen. In der Gemeinde Gommiswald leben heute 80 geflüchtete Personen aus sechs verschiedenen Ländern. Davon

sind 28 Personen im Asylzentrum Haldrain untergebracht, die restlichen Personen leben in verschiedenen Wohnungen im ganzen Gemeindegebiet.

Herzlichen Dank – Walter Weber

Walter Weber hat sich seit mehr als zehn Jahren für die Betreuung und Integration der Flüchtlinge in der Gemeinde Gommiswald engagiert. Er hat zusammen mit weiteren Freiwilligen die Asylkommission aufgebaut, geleitet und im Auftrag der Gemeinde die Flüchtlinge betreut. Er knüpfte Kontakte mit der Schule, den Vereinen und dem Gewerbe und versuchte, den Flüchtlingen eine Perspektive zu vermitteln und sie im neuen Umfeld zu unterstützen. Insbesondere hat Walter Weber den Betrieb im ehemaligen Alters- und Pflegeheim Haldrain organisiert und aufgebaut.

Walter Weber hat sich entschieden, kürzer zu treten und die Aufgabe der Betreuung der Flüchtlinge in Gommiswald abzugeben.

Die Gemeinde Gommiswald dankt Walter Weber für sein langjähriges Engagement und seinen grossen Einsatz zum Wohle der geflüchteten Menschen und für seine Unterstützung für die Gemeinde.



AKTION BIS ZUM 15. FEBRUAR 2026
15% RABATT AUF AKKU- & MOTORGERÄTE VON STIHL, MAKITA, DEWALT

Bereit für den Frühling?

- Verkauf neuer Rasenmäher
- Service/Reparaturen Rasenmäher
- Diverse Kleingeräte für Ihren Garten
- Verkaufsladen mit den Marken Stihl, Makita, DeWalt

Kamer Service GmbH
Bäumeauschleichen • Forstmaschinieren • Landschaftsbau

Uznacherstrasse 5, 8726 Ricken SG
055 284 18 80
info@kamerservice.ch
kamerservice.ch

Baustart Neubau Schulhaus Ernetschwil – Einschränkungen Mehrzweckhalle

■ GEMEINDEKANZLEI

Wie bereits in der letzten Ausgabe vom Mitteilungsblatt «über üs» informiert, erfolgt(e) der Baustart für den Neubau des Schulhauses Ernetschwil in den Sportferien 2026. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Weihnachten 2026. Während dieser Zeit kommt es insbesondere im Bereich der Mehrzweckhalle zu betrieblichen Einschränkungen.

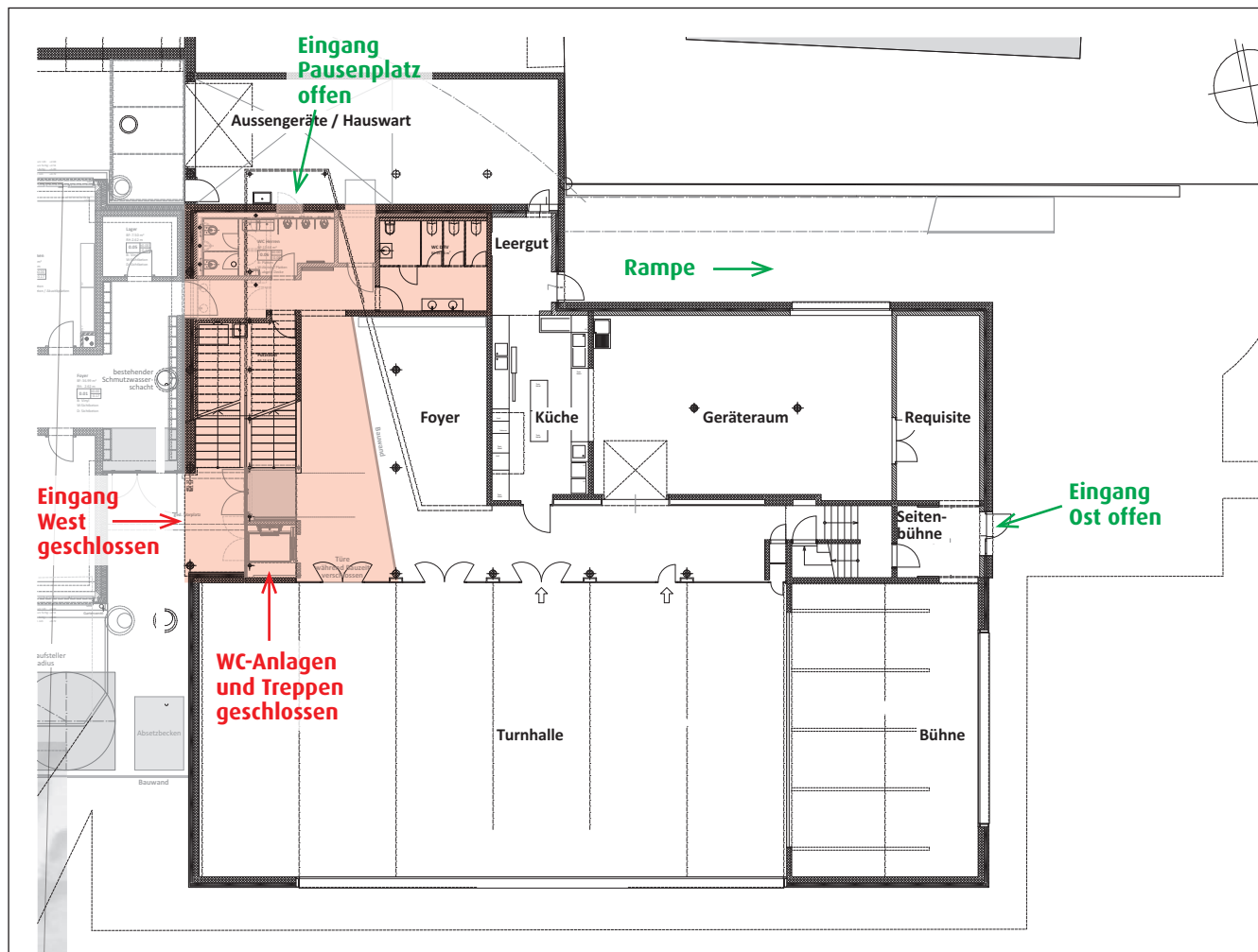
Die Mehrzweckhalle bleibt grundsätzlich benutzbar. Aufgrund der baulichen Situation und der aus Sicherheitsgründen notwendigen Schliessung einzelner Türen ist jedoch die maximal zulässige Belegungszahl reduziert.

Der Zugang zur Mehrzweckhalle und zu den Garderoben erfolgt während der Bauphase über den Eingang beim Pausenplatz (Obergeschoss) oder über den östlichen Seiteneingang, welcher mit einer provisorischen Rampe vom Pausenplatz erschlossen ist. Der Ausseneingang West (Erdgeschoss) sowie die interne Treppe vom oberen Eingang zur Mehrzweckhalle steht während der Bauzeit nicht zur Verfügung.

Ebenfalls nicht nutzbar sind die WC-Anlagen im Foyer (Erdgeschoss). Als Ersatz stehen die WC-Anlagen in den Garderoben im Obergeschoss zur Verfügung.

Im Aussenbereich und bei der Erschliessung der Schulanlage kommt es ebenfalls zu Einschränkungen. Unter anderem ist der Zugang zum Spielplatz über die Bohlstrasse während der Bauzeit gesperrt. Die entsprechenden Umleitungen sind signalisiert.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für die notwendigen Massnahmen. Ziel ist es, den Bauablauf sicherzustellen und gleichzeitig den Betrieb der bestehenden Infrastruktur soweit möglich aufrechtzuerhalten.



■ Die Mehrzweckhalle Ernetschwil kann eingeschränkt genutzt werden.

Spartageskarte Gemeinde

■ FRONT OFFICE

Seit dem 1. Januar 2024 kann die Spartageskarte Gemeinde bei der Gemeindeverwaltung Gommiswald bezogen werden. Die Spartageskarte Gemeinde ist im gesamten GA-Geltungsbereich gültig. Pro Reisetag steht ein schweizweites, begrenztes Gesamtkontingent zur Verfügung.

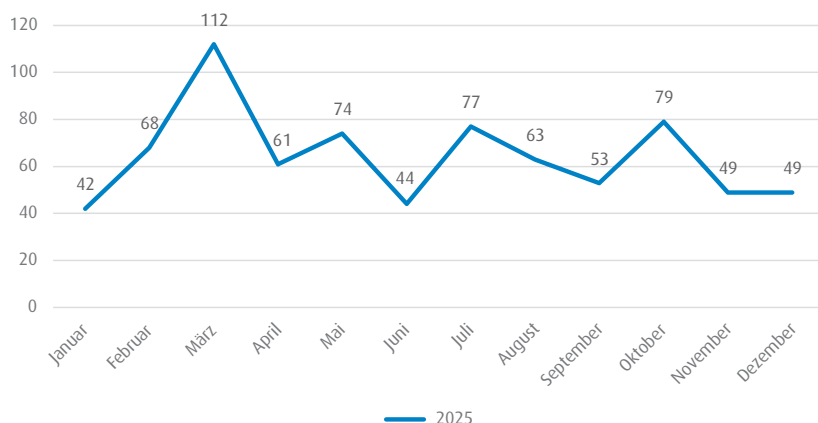
Die Spartageskarte Gemeinde wird ausschliesslich personalisiert ausgestellt. Erforderlich sind Vorname, Nachname sowie das Geburtsdatum der reisenden Person. Beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs ist ein amtlicher Lichtbildausweis oder ein gültiges ÖV-Abonnement vorzuweisen.

Klasse (1. oder 2. Klasse) und Segment (mit Halbtax (½) oder ohne Halbtax (¼))	Preisstufe 1 (bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich)	Preisstufe 2 (bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich)
2. Klasse mit Halbtax (½)	Fr. 39.–	Fr. 59.–
2. Klasse ohne Halbtax (¼)	Fr. 52.–	Fr. 88.–
1. Klasse mit Halbtax (½)	Fr. 66.–	Fr. 99.–
1. Klasse ohne Halbtax (¼)	Fr. 88.–	Fr. 148.–

Das Angebot umfasst zwei Preisstufen und ist für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit oder ohne Halbtaxabonnement erhältlich. Die Spartageskarte Gemeinde kann nur im Vorverkauf bezogen werden. Der Verkauf ist frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Reisetag möglich.

Der Verkauf erfolgt ausschliesslich am Schalter des Front Office der Gemeinde Gommiswald zu den jeweils geltenden Konditionen und direkt gegen Bezahlung in bar oder mit Karte. Eine Online-Reservation, eine telefonische Reservation oder ein direkter Verkauf über die Website ist nicht möglich.

Statistik der verkauften Spartageskarten im Jahr 2025



Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarten Gemeinde ist auf der Website www.spartageskarte-gemeinde.ch ersichtlich.

Die Spartageskarte Gemeinde wird entweder als personalisiertes Mobile Ticket in Form eines QR-Codes per E-Mail oder als Papierticket abgegeben.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Front Office, Tel. 058 228 70 10, frontoffice@gommiswald.ch gerne zur Verfügung.

Sirentest 2026

■ GEMEINDEKANZLEI

Am **Mittwochnachmittag, 4. Februar 2026** findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei Alarm richtig reagieren

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb des angekündigten Sirenen-

tests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Alertswiss-Kanäle zu konsultieren, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Wasseralarm» bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf www.alert.swiss und auf Teletext, Seite 680.

Alertswiss: der direkte Draht zwischen Behörden und Bevölkerung

Der Bevölkerung wird empfohlen, die Alertswiss-App auf ihren täglich genutzten Smartphones zu installieren. Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme. Weitere Informationen sind auf www.alert.swiss verfügbar.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht

■ FRONT OFFICE

Am Freitagnachmittag, 12. Dezember 2025 hat in Walenstadt die Entlassungsfeier aus der Militärdienstpflicht, unter anderem für einige Wehrmänner der Gemeinde Gommiswald, stattgefunden.

Anlässlich der Entlassungsfeier wurden die Militärdienstleistenden feierlich verabschiedet und konnten den Dank der militärisch und politisch Verantwortlichen entgegennehmen.

Regierungsrat Christof Hartmann hat die St. Galler Regierung vertreten. Ein Entlassungsspiel umrahmte den Anlass musikalisch. Anschliessend an die Entlassungsfeier wurde zum traditionellen St. Galler Staatsmenu mit St. Galler Bratwurst und Bürli sowie Getränken eingeladen.



■ Wehrmänner aus Gommiswald durften an der Entlassungsfeier den Dank für ihren Einsatz im Militär entgegennehmen.

Vorankündigung Strukturdatenerhebung 2026 für direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe und Privatpersonen

■ GEMEINDEKANZLEI

Für das Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St. Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St. Gallen durch.

Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung sind ausserdem alle Tierhalter und Tierhalterinnen von Klauen- oder

Huftieren, Geflügel oder Bienen sowie auch Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen.

Die Erhebungen werden in diesem Jahr mit dem neuen System LAWISplus durchgeführt.

Als Vorbereitung bietet das Landwirtschaftsamt St. Gallen für alle direktzahlungsbe-

rechtigten Betriebe mit Fokus der GIS-Erfassung von Flächendaten, Online-Schulungen an. Die Einladung erfolgt direkt per E-Mail.

Aufgrund des Systemwechsels finden die Erhebungen in abgeänderter Reihenfolge und später im März statt.

Die betroffenen Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen sowie Tierhalter und Tierhalterinnen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St. Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle weiteren nötigen Informationen per Post zugestellt.

Betriebstypen	Zeitraum
Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Flächen	Mo., 2. bis Do., 12. März 2026
Direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe	Fr., 13. bis Di., 31. März 2026

Schule und Elternhaus

Ein Lied für Gommiswald zum goldenen Jubiläum

■ PETER KREILIGER, MUSIKSCHULLEITER

Im Jahr 1976 erteilten die ersten Lehrpersonen den Schulkindern in Gommiswald Klavier- und Gitarrenunterricht. Seitdem ist die Musikschule stetig gewachsen und dieses Jahr darf sie ihr goldenes Jubiläum feiern. Dazu haben sich die Musiklehrpersonen etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Seit 50 Jahren können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Gemeinde Gommiswald ein Instrument erlernen und gemeinsam musizieren. Heute bietet die Musikschule über 20 Instrumentalfächer und einen vielfältigen Ensembleunterricht an. Zudem ist sie mit der musikalischen Grundschule und dem Klassenmusizieren Teil der ganzheitlichen Förderung der Schule Gommiswald.

Mir sind vo Gommiswald!

Das Jubiläum steht unter dem Motto «Mir sind vo Gommiswald». Die Musiklehrpersonen möchten damit zeigen, was sie am besten können – das gemeinsame Musizieren in all seinen Facetten. So haben sie ein Lied komponiert, das nicht nur die Schulkinder, sondern die gesamte Bevölkerung zum Singen und Musizieren einlädt. Bereits sind verschiedenen Versionen in Vorbereitung: als gefühlvolle Ballade, mit einer lebhaften Folk-Besetzung, in einer kraftvollen Rock-Interpretation oder als mitreissende Blasmusikversion. Das Lied wird am Frühlingskonzert vom 18. März Premiere feiern und zudem bei der Jubiläumsfeier im Rahmen des Gemeindefestes am 25. April aufgeführt.

Das alte und das neue Gommiswalder Lied

Das neue Gommiswalder Lied «Mir sind vo Gommiswald» kann bereits heute auf der Website der Musikschule unter www.gommiswald.ch/schule/musikschule/50-Jahre-Jubilaeum angehört werden. Eini-



■ Diese Musiklehrpersonen sind die kreativen Köpfe des neuen Gommiswalder Lieds: Nathan Jacklin (Arrangements), Carole Sigg (Musik und Text) und Marcel Hässig (Audio-Produktion)

gen älteren Bewohnern von Gommiswald kommt nun wohl das alte Gommiswalder Lied «Am schönste Ort vo de ganze Wält» in den Sinn. Es wurde in den 1940er Jahren von Siegfried Jud nach einem Text von Alois Fritschi komponiert und oft vom Kirchenchor gesungen. Auch dieses Gommiswalder Lied kann – in einer Fassung von 2013 mit Benno Bernet Senior und Junior – unter obigem Link angehört werden.

Unter diesem Link kann das neue und das alte Gommiswalder Lied angehört werden: www.gommiswald.ch/schule/musikschule/50-Jahre-Jubilaeum



Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn II. Nachtrag Musikschulreglement Gommiswald

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat Gommiswald hat am 23. September 2025 den **II. Nachtrag Musikschulreglement** erlassen und vom 3. November bis 12. Dezember 2025 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der II. Nachtrag des Musikschulreglements per **1. Januar 2026** in Kraft gesetzt wird.

Ein Kinderchor für kleine und grosse SängerInnen

■ ESTHER KELLER, LEITERIN KINDERCHOR

Der Kinderchor der Musikschule Gommiswald wächst stetig. Seit zwei Jahren bietet er Primarschulkindern nebst Stimmbildung und Singen auch viele gemeinschaftliche Erlebnisse in kreativer Atmosphäre. Nun soll eine zweite Singgruppe entstehen.

Auf das Schuljahr 2025/2026 erweitert der Kinderchor Gommiswald sein Angebot. Er soll künftig in zwei altersgerechten Gruppen geführt werden. Diese Einteilung ermöglicht es, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen einen geeigneten Rahmen für ihre

musikalische Entwicklung zu bieten. Teilnehmen können Kinder der 1.–3. Primarklasse (bei entsprechender Eignung auch bereits ab dem grossen Kindergarten) sowie der 3.–6. Primarklasse. Der Übergang erfolgt flüssend.

Offene Probe am 19. März 2026

Alle interessierten Kinder sind am 19. März herzlich eingeladen, an einer offenen Probe teilzunehmen. Sie erhalten einen Einblick in die chorische Arbeit und werden – sofern gewünscht – auch gleich in das Singen eingeführt.

Die Probe findet in der Aula des Primariums Gommiswald statt und dauert von 15.45 bis 16.45 Uhr (mit Pause). Eine **Anmeldung** ist bis zum 28. Februar 2026 möglich. Bitte richten Sie diese an Esther Keller über PUPIL Connect oder per E-Mail an esther.keller@schule.gommiswald.ch.



■ Nebst Stimmbildung und Singen sind im Kinderchor auch gemeinschaftliche Erlebnisse wichtig

Schreiner EFZ gesucht



Schreinerei Hüppi

Mehr als Holz

Innenausbau | Planung | Küchen

Ich suche Arbeit

in Haushalt, Sozial- oder Gewerbebetrieb
(keine kaufm. Büroarbeit)

hauptsächlich nachmittags

vorzugsweise im Gemeindegebiet
Gommiswald / Ricken / Uznach

Ich freue mich über Ihr Angebot an:
p.schluchter@outlook.com

Patricia Schluchter

Die musikalische Vielfalt der Blockflöte

■ PETER KREILIGER, MUSIKSCHULLEITER

Bald gibt es eine einzigartige Gelegenheit, den vielfältigen Klang der Blockflöte zu erleben. Am Blockflötenfestival Zürichsee Linth werden vom zarten Sopran bis zum mächtigen Subbass alle Flötenarten auftreten. Über 60 teilnehmende Kinder und Erwachsene aus der ganzen Region spielen am Konzert. Darunter befinden sich viele Schulkinder aus der Musikschule Gommiswald, aber auch aus Eschenbach, Kaltbrunn, Toggenburg, Freienbach und Lachen.

Organisiert wird das Festival von der Musikschule Gommiswald. Die musikalische Leitung haben die Flötenlehrpersonen Erika Ziegler und Josef Martin Manser inne.

Das Konzert findet am 1. März 2026 im Gemeindesaal Gommiswald statt und beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



■ Die verschiedenen Blockflöten haben ein faszinierendes Klangspektrum.

Exkursion nach Bern

■ FATIMA DOS SANTOS, KLASSE R3

Am 18. Dezember 2025 machte die 3. Realklasse eine Exkursion nach Bern. Am Morgen durften wir an einer Führung durch das Medienzentrum des Bundeshauses teilnehmen, die vom Bundeshausredaktor Cyrill Pinto geleitet wurde. Dabei erfuhren wir viel darüber, wie JournalistInnen arbeiten. Besonders der Einblick ins SRF-Fernsehstudio war sehr beeindruckend.

Am Nachmittag, kurz vor dem Ende der Wintersession, durften wir den Glarner Ständerat Mathias Zopfi im Bundeshaus besuchen. Er erzählte uns spannende Fak-

ten über das Gebäude und erklärte, wie die Politik in der Schweiz funktioniert. Das war sehr interessant, da wir einen direkten Einblick in seinen politischen Alltag erhalten konnten.

Die Exkursion passte sehr gut zu den Themen «Staatskunde» und «Zeitung lesen», die wir im Unterricht in RZG und Deutsch behandeln. Es war spannend, das Gelernte in der Realität zu erleben. Wir konnten viel Neues dazulernen und möchten uns bei Herrn Pinto und Herrn Zopfi ganz herzlich für diesen tollen Tag bedanken.



■ Im Medienzentrum mit Bundeshausredaktor Cyrill Pinto



■ Im Bundeshaus mit Ständerat Mathias Zopfi

Körperschaften

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ THOMAS MOSER

Singgottesdienst mit populären Liedern

Am Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr feiern wir in der Kirche Uznach unter dem Titel «Gebt der Hoffnung ein Gesicht» einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Kirchenchor unter der Leitung von Margrith Kramis Jordi sowie eine Band mit Benno Bernet (Piano), Kevin Lüönd (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Zu diesem Gottesdienst mit Taufen, Chinderhüeti und Chilekafi sind alle herzlich eingeladen.

Freiwilligen-Gottesdienst

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr,
Kirche Uznach

Freiwillige sind die Superheldinnen und -helden der Kirche. Weil sie perfekt sind? Nein, Freiwillige sind Superheldinnen und -helden, weil sie sich mit ihrer Superkraft einer Aufgabe stellen und daran wachsen.

Dabei vertrauen sie auch auf die nötige Hilfe von oben. Im Gottesdienst, mit dem wir unsere Wertschätzung gegenüber allen unseren Freiwilligen ausdrücken möchten, machen wir uns auf Superheldinnen und -helden-Suche. Seien Sie dabei! Und möge – ganz im Sinn des Films «Star Wars» – die (gute) Macht mit Ihnen sein!

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Apéro ein.

Bible Art Journaling – Kreatives Bibeltagebuch

Samstag, 7. Februar, 10 bis 16 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach,
mit Regina Gloor

Entdecken Sie die Bibel ganz neu! Lassen Sie sich professionell von der Künstlerin begleiten, die Sie mit viel Erfahrung und Herzblut Schritt für Schritt durch den Tag führt. Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch.

Die Platzzahl ist begrenzt. Wir berücksichtigen die Reihenfolge des Eingangs. Anmeldung bitte bis Freitag, 30. Januar an Heidi Schnegg-Geiser, heidi.schnegg@evang-uznach.ch oder 079 376 03 98.

Freiwillige im Gastrobereich

Wir suchen motivierte und fröhliche Freiwillige, die Freude am Umgang mit unseren Gästen haben und uns Gastgeberinnen im Bistro oder beim Generationenmittag in Eschenbach sporadisch unterstützen.

Sind Sie interessiert oder neugierig? Gerne dürfen Sie unverbindlich hereinschnup-

pern. Über Ihre Kontaktaufnahme freut sich das Gastgeberinnenteam.

Heidi Tschudi, Gastgeberin Eschenbach,
gastgeberin@evang-uznach.ch oder 055 285 15 29

Weitere Anlässe finden Sie auf unserer Website: www.evang-uznach.ch



■ Heidi Tschudi und Corina Schwyter im Element (v.l.n.r.)

«LEBENS-SPUREN» –

Ökumenische Fastenzeit Eschenbach

An drei Abenden in der Fastenzeit kommen wir unseren **LEBENS-SPUREN** auf die Spur. Besuchen Sie einen oder mehrere Abende, um zur Ruhe zu kommen und Ihren eigenen **LEBENS-SPUREN** durch das Wort, Impulse und Gesang etwas näher zu kommen.

Die Anlässe finden jeweils **von 19.30 bis 21 Uhr** statt, Abschluss mit Tee und Suppe.

Donnerstag, 26. Februar,
Pfarreiheim «Pfus» Eschenbach
Wir erleben einen Bibliolog, Leitung Pfarrer Martin Jud

Donnerstag, 12. März, Kapelle Neuhaus
Wir nehmen an der «Himmelweit»-Feier im Stil von Taizé teil. Leitung: Brigitte Blöchliger und Fabienne Romer, Klavier.
18.45 Uhr gemeinsamer Spaziergang für Interessierte ab Sternenplatz in Eschenbach.

*Dienstag, 24. März,
Pfarreiheim «Pfus» Eschenbach*
Spaziergang mit Impulsen zu unseren «**LEBENS-SPUREN**»

Weitere Informationen finden Sie im Flyer!

Mittagstisch in Uznach

Am **Freitag, 20. Februar, 11.30 Uhr** findet neu ein Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Uznach statt. Willkommen sind Seniorinnen und Senioren sowie alle weiteren Interessierten. Dies ist ein neues Angebot und findet einmal pro Quartal statt. Das Essen kostet CHF 16.00, mit KulturLegi CHF 11.00. Der nächste Mittagstisch findet am 19. Juni statt.

Anmeldungen bis am Montag, 16. Februar an Heidi Tschudi, gaestgeberin@evang-uznach.ch oder 055 285 15 29.

Fiirabig Stammtisch für Männer

Vor 10 Jahren gab es schon einmal einen Männerstammtisch, der nach einigen Jahren wieder eingestellt wurde. In Eschenbach bietet Pfarrer Martin Jud als Ergänzung zur bisherigen Fiirabig Lounge in lockerer Folge neu wieder einen Stammtisch für Männer an. Er ist eine Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch bei einem Bier oder einem anderen Getränk.

Termine:

6. Februar, 17. April, 26. Juni, 21. August und 23. Oktober, jeweils Freitag, von 19 bis 22 Uhr im Bistro Generationenhaus

Kirchenfenstertag in Uznach

Samstag, 11. April, 10 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofplatz Uznach

Ein Tag mit Meditationen der Fenster von Hans Stocker in der Kreuzkirche und der

Fenster von Frère Marc in der Evang. Kirche. Sie laden dazu ein, sie in der Meditation aufzunehmen und anzunehmen, ihre Farben, ihre Formen, deren Zusammenspiel, die Themen. Dazwischen finden eine kurze Wanderung und das Mittagspicknick im Freien statt.

Teilnehmerbeitrag CHF 30.00, am Kurstag bar zu bezahlen (50% mit KulturLegi)

Leitung: Peter Wild und Urs Meier

Kontakt und Anmeldung bis 31. März an ursm8730@gmail.com oder 079 509 08 29



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Versand Amtsbericht mit Jahresrechnung und Budget

■ ORTSGEMEINDE GOMMISWALD-DORF

Wie an der Bürgerversammlung 2025 angekündigt, hat der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf beschlossen, dass künftig der Amtsbericht zusammen mit der Jahresrechnung und dem Budget nur in elektronischer Form zur Verfügung gestellt wird.

Auf Verlangen ist eine gedruckte Version pro Haushalt erhältlich. Ansonsten wird ab 2026 der Amtsbericht auf unserer Homepage (www.ortsgemeinde-gommiswald.ch) veröffentlicht.

Falls Sie eine gedruckte Version wünschen, melden Sie sich bitte bis **Ende Februar 2026** per E-Mail an: info@og-gommiswald.ch oder Telefon 079 427 91 56.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



**Ortsgemeinde
Gommiswald**



**Ortsgemeinde
Gommiswald**

Amtliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse der Ersatzwahl

vom 30. November 2025

Gegen die Ersatzwahl der Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf vom 30. November 2025, die ein Mitglied des Verwaltungsrates betrifft, sind beim Rechtsdienst des Departements des Innern des Kantons St. Gallen keine Beschwerden eingegangen. Die 14-tägige Beschwerdefrist ist somit ungenutzt abgelaufen.

Der Verwaltungsrat stellt nach Art. 111, Abs. 2 (sGS 125.3) des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen mit Beschluss vom 15. Dezember 2025 die endgültigen Ergebnisse der Abstimmung vom 30. November 2025 fest.

Gommiswald, 15. Dezember 2025
Der Verwaltungsrat

Aus aller Welt

CHARLY F. ORCHESTRA feiert 45-jähriges Bestehen

■ CHARLY FUCHS

Im März 1980 wurde die Band CHARLY F. Orchestra gegründet und tritt bis heute an den verschiedensten Anlässen vom Alleinunterhalter bis Sextett als renommiertes Tanz- Ball und Unterhaltungsorchester auf. Am meisten wird die Band als Ballorchester von Tanzclubs und Hotels gebucht. Darunter zählen das 5* Hotel Waldhaus in Sils Maria, 4* Hotel Einstein St. Gallen, Tanzclub Pratteln, Sport und Kulturkommission Muttentz, Basler Ball und viele mehr. Der Grund ist, dass die Band sich auf die 5 Latin und 5 Standardtänze spezialisiert hat, welche an Tanzturnieren Pflicht sind.

Der Gründer Charly Fuchs hat schon vorher Musik gespielt. Die erste Band mit 17 Jahren war das Quartett OLIVER TWIST aus Uster. Danach folgten zwei Jahre als Profimusiker mit dem Duo MAGIC SOUND, welches immer jeweils einen Monat in Dancings in der ganzen Schweiz Auftritte hatte. Schöne Erinnerungen bleiben da von den Wintermonaten in Bivio, Gstaad,



Saas Fee, Engelberg und anderen bekannten Orten. Im Anschluss an die Profizeit folgte die Zeit als Keyboarder beim bekannten WILLY SCHER Orchester bis er dann 1980 CHARLY F. ORCHESTRA gegründet hat. Das sind schon stolze 55 Jahre Bühnenerfahrung.

Die Bandmitglieder haben im Laufe der Zeit gewechselt. Leider sind einige schon verstorben, andere haben altershalber aufgehört öffentlich Musik zu spielen. Im Moment ist das Orchester aber wie schon immer mit einer Top Besetzung unterwegs. So kann man auf dem Bild von links nach rechts folgende Musiker sehen:

Stefan Christinger: Saxofon, Klarinette, Querflöte (Jazzschule Absolvent und Dirigent)

Alex Steiner: Gitarre (Jazzschule Absolvent, Studiomusiker)

Cecile Centeno: Lead Sängerin (bekannt aus The Voice of Switzerland und Voice of Germany)

Charly Fuchs: Keyboards, Fussbass und Gesang, Bandleader (Musiklehrer)

Sandro Fuchs: Schlagzeug und Gesang (Sanitärtechniker-Installateur Gommiswald)

Die Band hofft auf noch viele Jahre, weil Musik jung hält und die Melodien mit grosser Freude vorgetragen werden, was das Publikum spürt und schätzt.

www.charly-f.ch



Lehrstellen:

Maurer/-in EFZ

Strassenbauer/-in EFZ

Baue deine Zukunft bei

BERNET

WIR SUCHEN

DICH!

Bewirb dich jetzt bei:
Urban Gresch
gresch@bernetbau.ch

Bernet Bau AG · www.bernetbau.ch
Gewerbestr. 10 · 8737 Gommiswald

Informationsveranstaltung «Demenz und die rechtlichen Fragen» – Die KESB klärt auf

■ SEKTION ALZHEIMER ST. GALLEN/APPENZELL

Die Sektion Alzheimer St. Gallen/beider Appenzell lädt gemeinsam mit dem Netzwerk Demenz Zürichsee-Linth zur kostenlosen Infoveranstaltung «Demenz und die rechtlichen Fragen» ein. Rechtliche Fragen tauchen nicht nur im Zusammenhang mit einer Demenzerkrankung auf, sondern generell im Alter. Schriftlichkeit schafft in jedem Fall Gewissheit, dass wichtige Ent-

scheidungen im Sinne der Betroffenen ausfallen. So gibt es sowohl für einen Vorsorgeauftrag wie auch eine Patientenverfügung kein «zu früh», sehr wohl aber ein «zu spät». Nebst diesen Themen informiert Glen Aggeler, Präsident der KESB Zürichsee-Linth über die Aufgaben der KESB und beantwortet Fragen was z.B. bei einer Gefährdungsmeldung passiert.

Im Anschluss findet ein Marktplatz mit den Organisationen des Netzwerks Demenz statt.

Donnerstag, 19. Februar 2026, 19.00 Uhr
Generationenhaus, Kirchackerweg 5,
8733 Eschenbach



Für unsere familienfreundliche, sympathische, in der ganzen Region bestens bekannte und sehr schön gelegene Freiluft – Badi suchen wir ab der Badesaison 2026 eine/n

Mitarbeiter/In Unterhalt

Saisonstelle jeweils stundenweise mehrheitlich Mitte April bis Mitte Oktober
Pensum ca. 20–40%.
Ausserhalb der Saison sind kleinere Arbeitseinsätze möglich.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Unterhalt und Instandhaltung der Grünanlagen und Einrichtungen auf dem Badi-Areal
- Unterhalt der technischen Anlagen rund um das Bad und in den Gebäuden
- Reinigungsarbeiten rund um das Bad und an technischen Anlagen
- Parkplatzdienst an Tagen mit grossem Besucheraufkommen
- Lieferungen entgegennehmen und kontrollieren

Sie bringen mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Selbständige, exakte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Ein offenes und aufgestelltes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an folgende Adresse:

Genossenschaft Schwimmbad Gommiswald
Silvia Kühne, Birchlistrasse 18, 8737 Gommiswald
personal@badigommiswald.ch

Zahlen und Fakten

In der Schweiz sind aktuell rund

- **161'100 Menschen** an Demenz erkrankt
- **34'800 Personen** sind jährlich neu mit einer Demenzdiagnose konfrontiert
- **Alle 15 Minuten** erkrankt jemand
- **66%** sind Frauen
- Über **8100 Menschen** oder rund 5% sind vor dem 65. Lebensjahr von Demenz betroffen
- **Alter** ist grösster Risikofaktor
- **1 bis 3 Angehörige** pro erkrankte Person engagieren sich in der Betreuung und Pflege

Kleinanzeigen

(max. 200 Zeichen inkl. Leerschläge – Fr. 30.–)

Zur Untermiete in Uetliburg: grosser Raum + eingerichtete Holzwerkstatt + Küche, viele PP + Mobiliar. Abends, Fr-So + Schulferien. 1001 Sachen zum basteln, werken und Spiele bei Bedarf. 077 410 34 38

Raiffeisen wird Mobilitätspartnerin von Spitex Linth

■ CHRISTINE SCHNYDER

Neujahrsgeschenk für die Spitex Linth. Raiffeisenbank Schänis-Amden übernimmt die Mobilitätspartnerschaft für die Fahrzeugflotte im gemeinsamen Gebiet. Die Freude ist auf beiden Seiten riesig.

Frisch designt posieren zwei Elektroautos der Spitex Linth vor der Raiffeisenbank in Schänis. Nebst dem eigenen Logo tragen sie in Zukunft auch das der Raiffeisenbank Schänis-Amden. Rolf Güntensperger, Vorsitzender der Bankleitung, stellt sich stolz daneben: «Spitex Linth und Raiffeisen – das ist ein Traumpaar. Wir teilen gemeinsame Werte wie *Kundennähe, top Service und Verbindlichkeit*. Damit sind wir für die Bevölkerung in der Region Zürichsee-Linth verlässliche Institutionen mit spannenden Berufsmöglichkeiten.» Genau darum hat sich der Vorstand der Spitex Linth für diese Beziehung ausgesprochen. «Wir sind gut verankert in unserem Einzugsgebiet, viele Mitarbeitende sind hier aufgewachsen und arbeiten schon jahrelang bei der Spitex Linth. Sie haben dadurch ein gutes Verständnis für die Anliegen der ihnen anvertrauten Klientinnen und Klienten. Diese Verwurzelung wird durch die Part-



■ Christine Schnyder, Rolf Güntensperger und Alicia Grob

nerschaft mit der Raiffeisenbank Schänis-Amden noch verstärkt,» sagt Präsident Peter Göldi. Auch Geschäftsleiterin Christine Schnyder ist happy: «Mittlerweile gibt es viele Spitexfirmen in der Region. Wir jedoch sind das Original und wir arbeiten nicht gewinnorientiert. Wir nehmen alle Klientinnen und Klienten auf, egal, welche Unterstützung sie benötigen, es

ist kein Kriterium, ob sich ein Einsatz vom Aufwand her lohnt oder nicht. Aber wir setzen alles daran, die Gemeinden bei der Restfinanzierung zu entlasten.» Und die Idee zur Mobilitätspartnerschaft sei genau aus diesem Grund entstanden. Die Ersparnis komme der Bevölkerung in der Region zu Gute.

Vorerst gilt die Partnerschaft mit der Raiffeisenbank Schänis-Amden für fünf Jahre und beinhaltet acht der zwölf Autos. Sie sind vorwiegend in den Gemeinden Kaltbrunn, Schänis, Weesen und Amden unterwegs.

PLUSdata.ch
Immobilien

**Immobilienverkauf.
Dafür sind wir da!**

Kostenlose Beratung/Bewertung!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55**

Überall für alle
SPITEX
Linth

Oesch's die Dritten gastieren 2026 mit ihrer intimen «Händmade»-Clubtour im Kulturtreff Rotfarb Uznach

■ BERNHARD EGGER

Mit ihrem neuen Album «Händmade» haben Oesch's die Dritten wieder einen Volltreffer gelandet! 2026 kommen die Berner Oberländer ihren Fans noch näher und spielen ihr aktuelles Konzertprogramm in ausgewählten Schweizer Musikclubs, darunter auch in der Uznacher Rotfarb. Die Spiel- und Lebensfreude dieser einzigartigen Familienband ist einfach ansteckend! Sie live und hautnah zu erleben, ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

«Händmade» – woher kommt der Name?

In einem Interview meinten sie, dass handgemachte, lebendige Volksmusik schon immer das gewesen sei, was sie gerne machen. Warum dies nicht aufs Cover schreiben? Die Konzertbesucher wüssten, dass jeder Song live gespielt wird. Manchmal sei ein Stück auf ein Instrument beschränkt, zusammen mit einem Jodler, dann kommen auch moderne Rhythmen mit klassischen Instrumenten aufs Programm.

Oesch's die Dritten achten sehr genau auf die Stimmung des Publikums. Entsprechend werden die Songs und das Programm noch während des Konzerts abgestimmt. So ist



■ Oesch's die Dritten stehen für Spiel- und Lebensfreude: Melanie, Hansueli, Mike, Kevin, Annemarie und Urs (Bild zVg)

kein Abend wie der andere. Im Mittelpunkt stehen Gesang und Instrumente, auf übertriebene Lichteffekte und Show wird bewusst verzichtet. «Uns ist es wichtig, dem Publikum zu zeigen, dass es noch handgemachte Live-Musik gibt», sagt Melanie Oesch.

Die Songs der Oesch's entstehen aus eigener Feder. Die Art und Weise ist unterschiedlich, wie Mike Oesch verrät. «Manchmal kommt Melanie mit einem fertigen Song und sagt: Komm' lass uns das mal ausprobieren.» Und dann gebe es andere Zeiten, in denen man zusammensitzt und «losjamme» – und plötzlich entstehe ein Lied. Ein Beispiel dafür ist «Musik isch üses Ding» vom aktuellen Album «Händmade». Auch Mama Oesch sei einmal von einem Spaziergang zurückgekommen und habe eine neue Liedidee im Sinn gehabt. Genau das macht es aus: Sie müssen sich nicht hinsetzen und zwanghaft komponieren, denn bei ihnen entstehen die Lieder in unerwarteten Momenten.

Samstag, 28. Februar 2026, 20.30 Uhr,
Kulturtreff Rotfarb Uznach
www.rotfarb.ch/event/oeschs-die-dritten

ROTFARB
KULTURTREFF



Sonneckstr. 17, 8725 Gebertingen
055 284 56 68
TCM@stutti.ch
www.stutti.ch

Die Hormone tanzen Rock 'n' Roll

Fühlst du dich manchmal aus dem Takt gebracht? Wir bringen die Hormone (Stress, Wechseljahre, Schlafprobleme, etc.) wieder in Balance.

**Themenbezogenes Qi Gong am
14./15. Februar 2026 in Uznach**

Alle Kursdetails sind auf meiner Homepage.
Spontane Anmeldung ist willkommen.

Andrea Stutterich

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom
Traditionelle Chinesische Medizin



Bibliothek live...

■ PASCAL FRICKER

Donnerstag, 19. Februar, 16.00 Uhr

GschichteChishte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Heidi Brunner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte. Der Eintritt ist frei.



überschüssiges Saatgut zum Tauschen vorzubringen. Der Anlass wird von der Regiogruppe «Permakultur Linth» durchgeführt.

Der Saatgutkoffer steht nach der Eröffnung in der Bibliothek Uznach für alle Interessierten, auch ohne Bibliotheksabonnement, bereit zum Stöbern und Tauschen. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 21. Februar,
10.00 Uhr und 10.45 Uhr

Abentüür uf de Wiese

Erzähltheater mit Céline Landolt

Céline Landolt erzählt zwei unterhaltsame Kurzgeschichten und taucht mit den Kindern in die Welt der Klein- und Krabbeltiere auf der Blumenwiese ein. Tier- und Pflanzenfreunde von 3 bis 10 Jahren sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 21. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr
Wiedereröffnung der Saatgut-Bibliothek

Nach der Winterpause startet die Saatgut-Bibliothek ins neue Jahr und öffnet den Saatgut-Koffer. Bei der Wiedereröffnung sind Sie herzlich eingeladen, sich auf das kommende Gartenjahr einzustimmen und

Donnerstag, 26. Februar, 23. April, 18. Juni
16.00 bis 18.00 Uhr

Der Lesehund kommt

Lesespass für Kinder ab der 2. Klasse

Ein Lesehund ist ein speziell ausgebildeter und geprüfter Hund, der Kindern beim Lesenlernen unterstützt. Lesen beim Lesehund ist ein besonderes Erlebnis und rich-

tet sich an Kinder, die noch Mühe haben, in einen Lesefluss zu kommen.



Ab sofort besteht die Möglichkeit für Kinder in entspannter Atmosphäre unserer freundlichen Lesehündin Kayla vorzulesen. Sie hört den Kindern geduldig zu, urteilt nicht über Lesefehler und hilft, Hemmungen beim Vorlesen abzulegen und das Selbstvertrauen zu stärken.

Ein Besuch beim Lesehund dauert 30 Minuten. Über eine Anmeldung in der Bibliothek Uznach, unter Telefon 055 285 23 53 oder via Mail an bibliothek@uznach.ch freuen wir uns.

Winterferien vom 25. Januar bis 1. Februar 2026

Während den Winterferien, vom 25. Januar bis 1. Februar, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



3°

Allenspach
Hüppi
Züger
Architekten

3grad.ag

Aus unseren Vereinen

Wo Begegnungen entstehen – Treff. Gebertingen

■ TREFF.GEBERTINGEN

Mit einem gemütlichen **Neujahrsapéro** am **4. Januar** ist der **Treff. Gebertingen** gemütlich ins neue Jahr gestartet. In guter Runde wurde angestossen, geplaudert und ein perfekter Wintertag genossen – ein gelungener Auftakt für ein lebendiges Vereinsjahr.

Auch in den kommenden Wochen ist bei uns einiges los:

Das **Treff. Kafi** findet jeweils am **ersten Dienstag im Monat** statt (nächstes Mal am **3. Februar 2025**) und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Wer Körper und Geist etwas Gutes tun möchte, ist

beim **Yoga am Montagabend** von **19.00 bis 20.15 Uhr** herzlich willkommen.

Ein besonderer Höhepunkt folgt am **14. Februar**: An der **Fasnacht in Ernetschwil** übernimmt der **Treff. Gebertingen** die **Festwirtschaft** in der Turnhalle. Nach dem Umzug bis **19 Uhr** erwarten euch Getränke, feine Snacks sowie Auftritte von verschiedenen Guggenmusiken – beste Stimmung garantiert!

Ein herzliches Dankeschön schon jetzt an die OrganisatorInnen und allen HelferInnen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei unseren Anlässen vorbeizuschauen und mitzumachen. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

Verein
Treff ●
Gebertingen

TANZBODENDERBY 2026 – mit Plan B

■ JENNIFER SCHMUCKI

Am Sonntag, 1. März ist es wieder soweit: Es ist Derbyzeit! Der Riedner «Skiklassiker für Alle» geht in die nächste Runde und ist für die Durchführung im Jahr 2026 mit einem Plan B (Ersatzprogramm) am Start, um eine Absage aufgrund von Schneemangel zu vermeiden. Das Ersatzprogramm findet auf der Originalstrecke von 7.7 km Länge mit Start auf der Alp Tanzboden und Ziel im Dorf Rieden statt. Die beiden Kategorien Race und Fun bleiben dabei bestehen: Die Race-Kategorie entspricht einem Trail Running oder Wanderspass auf Zeit. Hierbei ist nicht auszuschliessen, dass der Weg schneebedeckt oder schlammig ist. Bei der Fun-Kategorie stehen der Spass und das Erlebnis im Vordergrund. Unterwegs sind fünf Posten zu absolvieren, die aus verschiedenen Her-

ausforderungen bestehen. Die Posten werden nicht gewertet – das Ziel besteht darin, die Aufgaben zu lösen. Es ist weiterhin möglich, als Gruppe, Familie oder EinzelkämpferIn zu starten. Die Posten verlangen Geschicklichkeit, Ausdauer und Wissen. Ausser den Namen möchten wir noch nicht viel verraten: Zielwasser, Genuss, Leitergolf, Holzwurm und Skiheil.

Damit wir das Interesse am Plan B abschätzen können, freuen wir uns über frühzeitige Anmeldungen. Wir sind jedoch weiterhin positiv eingestellt und deshalb guter Dinge, dass der Schnee auch dieses Jahr wieder kommt und wir das Tanzbodenderby in der Originalversion durchführen können. Lasst euch diesen einzigartigen Anlass in malerischer Landschaft mit

traumhafter Aussicht auf den Säntis, das Linthgebiet und die Glarner Alpen nicht entgehen. Alle Informationen sowie der Durchführungsentscheid sind auf der Homepage www.tanzbodenderby.ch zu finden. Die Teilnehmerzahl ist auf 300 beschränkt, der Skiclub Rieden freut sich auf dich!

tanzboden
DERBY
SONNTAG, 1. MÄRZ 2026

Ein Brief für euch!

■ FABIO STEINER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ein bewegtes Vereinsjahr liegt hinter uns – die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald blickt voller Dankbarkeit auf das Jahr 2025 zurück und mit grosser Vorfreude auf das noch junge Jahr 2026.

Rückblick auf 2025

Neuuniformierung

Nach 21 Jahren verabschiedeten wir unsere alte Uniform und konnten am 29. März 2025 die neue Uniform im Gemeindesaal Gommiswald feierlich einweihen.

Musikfest 25

Der Höhepunkt unseres Vereinsjahres war sicherlich das dreitägige Musikfest vom 29. bis 31. Mai auf dem Schulareal in Gommiswald. Unter herrlichem Frühsom-

merwetter gelang ein Fest für alle Generationen mit Parademusik, Klassentreffen, Konzerten und wertvollen Begegnungen.

Festumzug ESAF

Es war uns eine grosse Ehre, Teil des Festumzugs des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests 2025 zu sein. Diesen speziellen Anlass werden wir noch lange in bester Erinnerung behalten.

Ehrungen an der kantonalen Delegiertenversammlung des SGBV

An der kantonalen Delegiertenversammlung des St. Galler Blasmusikverbandes durften gleich zwei Mitglieder aus unseren Reihen geehrt werden: Sepp Hautle wurde für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft bei der Musikgesellschaft Alpenrösli als eidgenössischer Veteran geehrt. Xaver «Xävi» Tho-

ma erhielt für seinen jahrzehntelangen, engagierten Einsatz in der Jugendförderung eine Auszeichnung der Josef-Strässle-Steigacker-Stiftung. Mit seinen Worten «Jeder Verein hat so viele Jugendverantwortliche, wie er Mitglieder hat» setzte Xävi einen nachhaltigen Gedanken, der hoffentlich vielen der über 500 Teilnehmenden in Erinnerung geblieben ist.

Wir bedanken uns herzlich für euren grossen Einsatz fürs Alpenrösli und freuen uns auf viele weitere tolle Proben, Anlässe und Feste mit euch.

Ausblick auf 2026

Eidgenössisches Musikfest Biel (14.–17. Mai 2026)

Ein ganz besonderes Highlight wartet im Frühjahr auf uns: Die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald nimmt am Eidgenössischen Musikfest in Biel teil. Wir freuen uns sehr auf dieses grosse Ereignis – eine einmalige Gelegenheit, unsere Musik auf nationaler Bühne zu präsentieren, uns mit anderen Vereinen zu messen und unsere musikalische Qualität weiterzuentwickeln.

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, Gönnern und Sponsoren. Dank Ihres Engagements und Ihrer Unterstützung bleibt die Blasmusik in unserer Gemeinde lebendig. Sie ermöglichen die Nachwuchsförderung, die Anschaffung neuer Literatur sowie den Unterhalt von Instrumenten und Uniformen und die Teilnahme an Musikfesten. Vielen Dank.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ein weiteres Jahr voller Musik und geselliger Stunden zu erleben. Bleiben Sie unserer Musik verbunden – Ihre Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald.



■ Xävi Thoma und Sepp Hautle wurden an der Delegiertenversammlung geehrt.



**MG Alpenrösli
Gommiswald**

Kinderfasnacht Gommiswald

■ GRUPPE JUNGER FAMILIEN

Es ist wieder so weit, maskiert euch und kommt am **Schmutzigen Donnerstag**,



12. Februar 2026 an die Kinderfasnacht im Gemeindesaal in Gommiswald.

Das Programm für Kinder, Eltern und Freunde beginnt um **14.00 Uhr und dauert bis 16.00 Uhr**. Nebst einer kleinen Festwirtschaft und ein wenig Unterhaltungsprogramm, kommen wir in den Genuss der Rhythmen von der Guggenmusik Ranzachgiger Ernetschwil.

Wir freuen uns auf eine bunte Stimmung!

Bei Fragen dürft ihr gerne mit Anita Steiner Kontakt aufnehmen.

anita.steiner@gjfgommiswald.ch
Tel: 079 775 52 86



Gruppe junger Familien
Gommiswald

108. Generalversammlung Frauengemeinschaft Gommiswald

■ VORSTAND FRAUENGEMEINSCHAFT UND GRUPPE JUNGER FAMILIEN GOMMISWALD

Bald ist es wieder soweit und die 108. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Gommiswald findet am **Freitag, 27. Februar 2026** im Gemeindesaal Gommiswald statt. Gestartet wird um 19 Uhr und die Türöffnung ist bereits um 18.30 Uhr. Deine Anmeldung erwarten wir bis 23. Februar 2026 unter www.fggommiswald.ch oder bei Céline Hüppi unter 079 408 67 50 oder celine.hueppi@fggommiswald.ch.

Nebst dem statutarischen Teil wird auch in diesem Jahr etwas an Unterhaltung geboten und natürlich darf an diesem Abend auch die legendäre Goldkopftombola nicht fehlen!

Noch nicht Mitglied? Dann melde dich schnell unter www.fggommiswald.ch oder bei Sabrina Suter. Es lohnt sich.

Wir freuen uns über deine Teilnahme.

Die Frauengemeinschaft Gommiswald ist stolz, ein Verein über Generationen zu sein, denn das zeichnet ihre Stärke aus.



Frauengemeinschaft
Gommiswald



Gruppe junger Familien
Gommiswald

Babysitter-Kurs

■ GRUPPE JUNGER FAMILIEN

Auch dieses Jahr findet wieder ein Babysitterkurs mit vielen nützlichen Tipps und Ratschlägen zum Thema Kinderhüten statt. Anmelden können sich interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Datum

Samstag, 28. Februar 2026
8.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Kursort

Pfarreizentrum Gommiswald

Kurskosten

Fr. 20.00

Kursleiterin

Manuela Gresch, Pflegefachfrau

Anmeldeschluss

21. Februar 2026

Anmeldung

Nadia Malacrida
Rickenstrasse 31
8737 Gommiswald

078 729 74 35

nadia.malacrida@gjfgommiswald.ch
www.gjfgommiswald.ch

Wenn du möchtest, nehmen wir dich sehr gerne nach absolviertem Kurs in unsere Babysittervermittlungsliste auf. Wir freuen uns auf dich.



Gruppe junger Familien
Gommiswald

Gewerbe

Ausstellung Kamer Service GmbH

■ SABRINA KAMER

Kamer Service GmbH lädt zur ersten Ausstellung auf dem Ricken ein. Es wird einiges an Land-, Forst- und Baumaschinen zu bestaunen geben.

Weiter wird wie bereits letztes Jahr ein professionellen Viehhüter Testtag gemeinsam mit unserem Partner Gallagher Europe durchgeführt. Am 21. März 2026 können Sie Ihren Viehhüter, egal welche Marke vorbeibringen und diesen kostenlos testen lassen.

Die Anforderungen an sichere Weidezäune steigen stetig. Neben dem Schutz der eigenen Tiere ist es heute ebenso wichtig, dass keine fremden Tiere in die Weide eindringen. Dafür braucht es ein starkes, zuverlässiges Elektrozaungerät, hochwertiges Leitermaterial sowie gut isolierende

Komponenten wie moderne Isolatoren. Während des Testtages wird ausschliesslich das Viehhüter-Gerät selbst geprüft. Dabei werden Ausgangsspannung, Impulsenergie und Belastungsverhalten gemessen. Diese Werte zeigen, ob der Viehhüter genügend Reserven besitzt, um auch längere Zaananlagen, Bewuchs oder schwierige Bodenverhältnisse sicher zu versorgen.

Das Testen Ihres Viehhüters ist für Sie kostenlos. An diesem Tag werden die Elektrozaungeräte aller Marken auf ihre Funktion und Leistungsfähigkeit geprüft. Viele Viehhüter verlieren mit zunehmendem Alter an Kraft, da einzelne Komponenten wie Kondensatoren an Leistung einbüßen können. Diese Verschlechterung passiert oft schleichend und fällt im täglichen Einsatz

nicht sofort auf. Durch eine fachgerechte Leistungsprüfung lässt sich frühzeitig erkennen, ob ein Gerät noch zuverlässig arbeitet und ob eine Reparatur oder ein Austausch sinnvoll ist.

Vor Ort erklären die Fachspezialisten von Gallagher und der Firma Kamer Service GmbH gerne, was ein tiefer Ohm-Wert beim Leitermaterial bedeutet, wie sich Joule-Werte auf die Weidesicherheit auswirken und welche Komponenten für einen stabilen und zuverlässigen Zaaufbau besonders wichtig sind. Ziel ist es, Tierhaltenden eine verständliche, praxisorientierte Beratung zu bieten und ihnen aufzuzeigen, wie sie die Sicherheit ihrer Weidetiere bestmöglich gewährleisten können.

Die Kamer Service GmbH freut sich darauf, mit diesem kostenlosen Testtag einen wertvollen Beitrag zur Weidesicherheit in der Region zu leisten und den Tierhaltenden eine professionelle und markenunabhängige Überprüfung ihrer Viehhüter anzubieten.



■ Kamer Service GmbH mit einem breiten Sortiment auf dem Ricken.

Ausstellung

21.-22. März 2026

9.00–18.00 Uhr (Samstag)

9.00–17.00 Uhr (Sonntag)

Uznacherstrasse 5, 8726 Ricken

Führungswechsel bei der Elektro Egli AG, Gommiswald

■ FLORIAN STOOB

Thomas Ricklin und Florian Stooß übernehmen die Geschäftsführung – Hanspeter Mätzler bleibt Verwaltungsratspräsident.

Seit dem 1. Januar 2026 steht die **Elektro Egli AG, Gommiswald** unter neuer Leitung:

Thomas Ricklin und Florian Stooß haben die Geschäftsführung des Traditionsunternehmens übernommen.

Beide sind seit über zehn Jahren in der Geschäftsleitung tätig und verfügen über umfassende Erfahrung sowie eine enge Verbundenheit mit dem Betrieb. Mit der neuen Doppelspitze setzt die Elektro Egli AG bewusst auf **Kontinuität und Kompetenz aus den eigenen Reihen**.

Nach über 30 Jahren an der Spitze übergibt **Hanspeter Mätzler** die operative Führung und bleibt dem Unternehmen als Verwaltungsratspräsident erhalten. In dieser Funktion wird er sich künftig verstärkt strategischen und übergeordneten Themen widmen.

«Mit diesem Schritt stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft und die



nachhaltige Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Ich freue mich, dass zwei langjährige und engagierte Führungspersönlichkeiten die Verantwortung übernehmen.», erklärt Hanspeter Mätzler.

Mit rund **30 Mitarbeitenden** und den beiden Standorten in **Gommiswald** und **Uznach** ist die **Elektro Egli AG, Gommiswald** bestens aufgestellt, um ihren erfolgreichen Weg fortzusetzen.

Das Unternehmen dankt in diesem Zusammenhang auch der **Elektro Egli AG in Eschenbach** für die stets ausgezeichnete und partnerschaftliche Zusammenarbeit, welche in Zukunft unverändert fortgesetzt wird.





PIZZERIA

sole Mio



Auf Ihren Besuch freuen sich
Rajmonda und Adrijan Mrijaj

055 280 29 29
Hof 15, 8737 Gommiswald
www.pizzeria-solemio.ch

Raiffeisenbank Benken feiert 125 Jahre Jubiläum mit lokalem Engagement und starken Wurzeln

■ PASCAL PETER, VORSITZENDER DER BANKLEITUNG

- Raiffeisenbank Benken wurde 1901 als erste Raiffeisenbank im Kanton St. Gallen gegründet und ist die zweit-älteste Raiffeisenbank in der Schweiz.
- Im Jahr 2026 feiert die lokale Genossenschaftsbank 125 Jahre Firmengeschichte und dankt ihrer Kundschaft für die Treue und das Vertrauen.
- Als genossenschaftliche Bank ist es ihr ein besonderes Anliegen, Gemeinschaften zu fördern. Ihr Engagement in der Region für Sport, Kultur und soziale Projekte liegt ihr sehr am Herzen.

Die Raiffeisenbank Benken startet in ihr Jubiläumsjahr und feiert 125 Jahre genossenschaftliche Werte, regionale Verbundenheit und nachhaltige Finanzlösungen. Seit der Gründung im Jahr 1901 ist die Bank fest in der Region verwurzelt und begleitet Generationen von Kundinnen und Kunden.

Was damals begann, war mehr als eine Bankgründung – es war der Start einer Bewegung: Gemeinschaft, Vertrauen und gegenseitige Hilfe. **Die Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen: «Was einer nicht schafft, das schaffen viele.»**

Genau dieses Prinzip trug die Menschen in Benken zusammen. Aus kleinen Prinzipien wurde grosse Stärke – für Landwirtschaft, Handwerk, Familien und die Wirtschaft. Heute blickt sie zurück und sieht, dass aus diesen Wurzeln ein starkes Fundament entstanden ist: die Raiffeisenbank Benken. Sie steht für Solidarität, Nachhaltigkeit und regionale Verantwortung.

Historische Meilensteine:

- **10. Januar 1901** – Verabschiedung der Statuten
- **5. Februar 1901** – Gründungsversammlung
- **25. Februar 1901** – Erste Generalversammlung



■ Bild v.r.n.l. Dietmar Zacher, Präsident des Verwaltungsrates und Pascal Peter, Vorsitzender der Bankleitung

- **1. März 1901** – Eröffnung der Bank in Benken SG
- **20. April 1901** – Eintrag ins Handelsregister

Lokales Engagement im Zentrum des Jubiläums

Das lokale Engagement der Raiffeisenbank Benken spielt eine zentrale Rolle in den Jubiläumsaktivitäten. Die Bank betont ihre enge Verbindung zur Region und feiert das Jubiläum vor Ort – gemeinsam mit ihren Mitgliedern und Kunden. Dies stärkt die Bindung und unterstreicht die Rolle der Raiffeisenbank Benken als verlässliche Partnerin in der Region.

Während dem Jubiläumsjahr 2026 hat die Raiffeisenbank Benken einzigartige Veranstaltungen, spannende Begegnungen und attraktive Vorteile geplant, damit dankt die älteste Raiffeisenbank im Kanton St. Gallen ihren Kunden für die langjährige Treue und das Vertrauen.

Pascal Peter, Vorsitzender der Bankleitung blickt zuversichtlich in die Zukunft: *«Ich wünsche mir, dass wir auch in Zukunft mit Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und echter Nähe zu unseren Kunden unterwegs sind. Unser genossenschaftliches Fundament und unsere tiefe Verwurzelung in der Region tragen uns seit 125 Jahren und genau diese Stärke lässt mich voller Zuversicht darauf blicken, welchen Mehrwert wir auch in den kommenden Jahren für unsere Gemeinschaft schaffen werden.»*

Die **Raiffeisen Gruppe** hat bereits im vergangenen Jahr ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Als zweitgrösste Bankengruppe der Schweiz blickt sie auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück – geprägt von Stabilität, Verlässlichkeit und einer starken lokalen Verankerung.

Als **genossenschaftliche Bank** ist es der Raiffeisenbank Benken wichtig, Gemein-

schaften zu fördern. Ihr Engagement in der Region für Sport, Kultur und soziale Projekte liegt der zweitältesten Raiffeisenbank am Herzen. Damit trägt sie zu einer vielfältigen, lebendigen und einzigartigen Region bei und schafft neue Begegnungen, Räume und Gemeinschaften.

Der jubilierenden Raiffeisenbank aus Benken sind persönliche und langfristige Beziehungen zu ihren Kunden wichtig. Bei der Raiffeisenbank erwartet Sie eine individuelle und ganzheitliche Beratung, die auf Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ziele ausgerichtet ist. Mit Wissen, Können und Engagement setzt sich die Raiffeisenbank Benken für Ihre Anliegen ein.

Über die Raiffeisenbank Benken

Die Raiffeisenbank Benken ist seit 1901 tätig und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. An den 3 Standorten der Raiffeisenbanken Benken arbeiten 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 3 davon sind in Ausbildung. Die Genossenschaftsbank hat eine Bilanzsumme von rund 938 Millionen Franken und zählt per 30. September 2025 14'030 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 7'689 als Genossenschafterinnen und Genossenschaftler Mitbesitzende ihrer Bank.

Glaubwürdigkeit, Nähe und Nachhaltigkeit – das sind die Werte, welche die Raiffeisenbank lebt.

Raiffeisenbank Benken
Pascal Peter, Vorsitzender der Bankleitung

RAIFFEISEN

Benken | Gommiswald | Kaltbrunn | Uznach

Gartenkurs in der Hofmühle, Ernetschwil

■ KATJA MARTY KNOBEL

Wie kann ich mich teilweise selbst versorgen – im Einklang mit der Natur?

In diesem praxisnahen Kurs lernst du die Grundlagen der Permakultur und des biologischen Gärtnerns. Ziel ist es, einen Garten (oder Balkon) so zu gestalten, dass er dauerhaft Erträge liefert und gleichzeitig Ressourcen schont.

Samstag, 7. März, 9.00–11.00 Uhr

Gartenplanung, Aussaaterde, Anzucht im Haus und im Frühbeetkasten, was säe ich wann.

Separater Kurs für all jene, welche ihr Gemüse selber anziehen wollen.

Preis Fr. 60.–, inklusive verschiedenes Saatgut, welches wir vor Ort in Töpfe säen werden.

Mittwoch, 1. April, 17.30–19.30 Uhr

Boden vorbereiten, frühe Kulturen, Pikieren

Mittwoch, 29. April, 18.00–20.00 Uhr

Tomaten, Peperoni, Zucchini etc. setzen und pflegen, biologische Schädlingsbekämpfung

Mittwoch, 12. August, 18.00–20.00 Uhr

Wintergemüse säen und pflanzen, Kompost, Mulch, Kartoffeln einlagern, Saatgutgewinnung

Samstag, 24. Oktober, 9.00–11.00 Uhr

Gemüse ernten und einlagern, winterhartes Gemüse, Boden überwintern

Die Kurse können auch einzeln gebucht werden! Jene, welche alle 4 Kurse (April–Oktober) buchen, werden aber zuerst berücksichtigt. Preis pro Kurs Fr. 50.–

Anmeldung

1. Kurs bis Samstag 28. Februar

2.–4. Kurs bis 25. März auf unserer Homepage www.hofmuehle.ch/gartenkurs oder via Mail an knobel.marty@gmx.net

Dies ist ein Grundlagenkurs. Bei Interesse werden wir einen **Kurs für Fortgeschrittene** anbieten, in welchem wir die Themen vertiefen und die Pflege verschiedener Beeren miteinbeziehen werden.



Agenda Februar 2026

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
So	1. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	17.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
Mo	2. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	3. 13.30–16.00 Uhr	Treff.Kaffi	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
	14.00–16.30 Uhr	Tausch- und Verschenkaffi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi	4. 14.00 Uhr	Senioren-Treff	Pfarreiheim	Senioren-Treffteam 60plus E
	14.00–17.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Rainhalle R	Senioren 60+ R
Do	5. 06.00 Uhr	Agathabrotsegnung	Bäckerei Wick G	Pfarrei
	09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli E	Landfrauen E-G
Fr	6. 18.15 Uhr	Jugendandacht	Kirche E	Pfarrei
Sa	7. 09.00–11.00 Uhr	Papi-Kafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Di	10. 09.30 Uhr	Rössli-Höck	Rest. Rössli E	Kreativ-Kafi-Team E
Mi	11. 14.00 Uhr	Kreativ-Kafi mit Kinderschminken	Pfarreiheim E	Kreativ-Kafi-Team E
Do	12. 14.00 Uhr	Schmudo	Rainhalle R	Fasnachtskomitee R
	14.00–16.00 Uhr	Kinderfasnacht	Gemeindesaal G	Gruppe junger Familien G
Fr	13. 14.00 Uhr	Fasnachtsumzug	Gommiswald	
	ab 19.00 Uhr	Maskenball	OSZ G	Turnverein G
Sa	14. 13.30 Uhr	Fasnachtsumzug	Ernetschwil	Fasnachtsgesellschaft E
So	15. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
Mo	16. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum G	Senioren 60+ G
Di	17. 14.00 Uhr	Jassen für Alle	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Mi	18. 07.15 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
	09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag mit Jassnachmittag	Rainhalle R	Senioren 60+ R
Do	19. 15.30 Uhr	Ökum. El-Ki-Fiir	Kirche G	Pfarrei
	16.00 Uhr	GschichteChischte	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
Fr	20. 19.30 Uhr	Hauptversammlung		Frauengemeinschaft R
Sa	21. 09.00 Uhr	Werkstatt- und Nähkafi	Generationenhaus G	Generationenhaus G
	09.30–11.30 Uhr	Wiedereröffnung Saatgutbibliothek	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
So	22. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
Mo	23. 14.00 Uhr	Fallmasch-Kafi	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	24. 09.00–11.00 Uhr	Singen mit Kindern	Generationenhaus G	Generationenhaus G
Do	26. 16.00–18.00 Uhr	Der Lesehund kommt	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
Fr	27. 19.00 Uhr	Hauptversammlung	Gemeindesaal G	Frauengemeinschaft G/Gruppe junger Familien G
	20.00 Uhr	Hauptversammlung	Rest. Rössli E	Musikverein E
Sa	28. 08.30–12.00 Uhr	Babysitterkurs für SchülerInnen 12 bis 16 Jahre	Pfarreizentrum G	Gruppe junger Familien G
		Skiclubrennen		Skiclub G

Wöchentliche Veranstaltungen				
Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Gartenarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	ehem. Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begägnis- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begägniskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.30–11.30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abstimmungsdaten 2026

- 8. März 2026
- 14. Juni 2026
- 27. September 2026
- 29. November 2026

Bürgerversamm- lungen 2026

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2026 statt am:

- Donnerstag, 21. Mai 2026
- Dienstag, 17. November 2026

Abfall-Agenda

Datum	Was
Mo 9.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 12.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 12.	Grünabfuhr Rieden

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Benken
125 Jahre
seit 1901

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren

Was **uns** ausmacht:
Anlegen mit Substanz.

Weil sich eine sorgfältige Beurteilung Ihres Portfolios und Ihrer Anlagestrategie für Sie auszahlt.

Starten Sie mit dem individuellen Vermögens-Check optimal vorbereitet ins neue Anlagejahr.

Blick für **IMMOBILIEN** *seit 2007*

himmotech
Verkauf Verwaltung Beratung
www.himmotech.ch 079 137 18 43

Jetzt
Beratung
vereinbaren

Inhaberin
Miriam Krumm



Ihre Gommiswalder

LADENSTRASSE



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Gut gepflegte und gereinigte Augen für jeden Tag

Im Februar erhalten Sie beim Kauf von Hylo Augentropfen GRATIS eine Packung Posiforlid Lidhygiene-Tücher dazu. (solange Vorrat)



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

wick

Genuss aus einer Hand

Vom 2.-8. Februar
Berliner-Hit
4 für 3



Tel. 055 280 49 72 • www.baeckerei-wick.ch



Valentinstag

Der Valentinstag am 14. Februar gilt seit Jahrhunderten als Tag der Liebe. Seinen Ursprung hat er im heiligen Valentin, der der Legende nach Liebespaare heimlich traute und dafür Blumen aus seinem Garten verschenkte – ein schönes Zeichen dafür, warum Blumen bis heute untrennbar mit diesem besonderen Tag verbunden sind.

Ob frisch verliebt, lang verbunden oder als kleine Aufmerksamkeit für einen lieben Menschen: Blumen sagen oft mehr als tausend Worte. Mit ihrer Farbe, ihrem Duft und ihrer Symbolik bringen sie Gefühle auf den Punkt.

Ob gross oder klein, klassisch oder modern – bei uns finden Sie zum Valentinstag genau die Blumen, die Ihre Botschaft unterstreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch



Zum 40-Jahr-Jubiläum
vo de Tanzbodensurris git's
e Surriwurscht.



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch